

ONLINE ONLY

Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021
Auktionsende am 15. April um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

Klassische Moderne Kunst nach 1945

Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021

Auktionsende am 15. April um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

www.ketterer-internet-auktion.de

Unsere Online Only-Auktionen

- Kunstwerke von musealen Künstlern ab € 100 Startpreis
- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten

WIE BIETE ICH IN EINER ONLINE ONLY-AUKTION? EIN LEITFADEN



1 Registrieren

Wenn Sie noch nie an unseren Online Only Auktion teilgenommen haben, registrieren Sie sich am besten sofort unter **www.ketterer-internet-auktion.de**. Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail einen Aktivierungslink, nach anklicken dieses Links melden Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten an. Jetzt können Sie sich in aller Ruhe die Objekte ansehen und überlegen, auf welche Kunstwerke Sie bieten wollen. Machen Sie dies besser nicht erst kurz vor Auktionsende, denn dann haben Sie eventuell nicht mehr ausreichend Zeit um sich alles gründlich anzusehen!

2 Bieten

Nach der Bestätigung können Sie sich anmelden und Gebote abgeben. Das Gebot ist ein Netto-Betrag, die zuzüglichen Beträge für Aufgeld, Folgerechtumlage, sowie die Gesamtsumme inkl. der geschuldeten Umsatzsteuer werden vor der verbindlichen Abgabe des Gebots ausgegeben. Falls ein Versand gewünscht ist, wird hierfür ein Vorschlag gemacht. Ihr Maximalgebot wird nur soweit ausgeschöpft wie es nötig ist, um alle Mitbieter zu schlagen.

Sollten Sie überboten werden, so sehen Sie das unter Ihren Geboten, außerdem erhalten Sie eine Nachricht per E-Mail. Kurz vor Ende der Auktion kann jedoch alles sehr schnell gehen, hier können Sie nur reagieren, wenn Sie angemeldet sind und das aktuelle Geschehen verfolgen. Der Nervenkitzel einer Auktion ist ein ganz besonderes Erlebnis!

3 Freuen

Die Auktion ist beendet und Sie sind der Gewinner? Herzlichen Glückwunsch! Sie erhalten kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung per E-Mail, außerdem sehen Sie das Ergebnis unter „Objekte“. Auf dem Postweg erhalten Sie danach eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist per Überweisung zu bezahlen.

Auch wenn Sie nicht erfolgreich waren – die nächste Auktion hat zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen und es warten viele neue Chancen auf Sie!

Viel Spaß und Erfolg wünscht das
Ketterer Online Only Team



Lot 0213

ALEXANDER ARCHIPENKO

1887 Kiew (Ukraine) – 1964 New York

Stehender Akt. Um 1920.

Bleistiftzeichnung.

Unten rechts signiert. Auf leicht bänlichem Karton.

48,7 x 31,3 cm (19,1 x 12,3 in), Battgröße. [CE]

Startpreis: € 100

PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (direkt vom Künstler erworben).
- Seitdem in Familienbesitz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2738

MAX BECKMANN

1884 Leipzig–1950 New York

Weinende Frau. 1914.

Kaltnadelradierung.

Hofmaier 72 III B a (von III B c). Signiert und datiert. Auf Bütten von JW Zanders (mit Wasserzeichen). 23,4 x 18,6 cm (9.2 x 7.3 in).

Papier: 44,2 x 36 cm (17.4 x 14.1 in). [SM]

Startpreis: € 2.600

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 0033

GEORGES BRAQUE

1881 Argenteuil – 1963 Paris

Tête violette. 1958.

Farblithografie.

Vallier 134. Signiert und bezeichnet „H.C.“. Eines der Vorzugs-exemplare außerhalb der Buchauflage. Auf Velin von Arches (ohne Wasserzeichen).

16 x 25 cm (6.2 x 9.8 in). Papier: 31,5 x 28,5 cm (12.3 x 11.7 in).

Gedruckt von Mourlot, Paris. Herausgegeben von Adrian Maeght, Paris. [JS]

Startpreis: € 360

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Eine der signierten Abzüge der Vorzugsausgabe auf Velin mit breitem Rand



Lot 0020

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Die zehn Gebote. 1975.

Zehn Silber-Medallien, beidseitig geprägt (999er Silber).
 Jeweils beidseitig mit gegossener Signatur bzw. Künstlersignet
 und Datierung. Je eines von 7500 Exemplaren. Durchmesser:
 4,8 cm (1.8 in). Plexiglasbox jeweils: 18 x 13 cm (7 x 5.1 in).
 Je fünf Plaketten in OPlexiglasblock verschraubt. [EH]

Startpreis: € 270

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
 Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 0063

ADOLF HÖLZEL

1853 Olmütz/Mähren – 1934 Stuttgart

Komposition (Grablegung). Um 1930.

Pastell.

Rechts unten signiert. Auf Velin. 25 x 29,5 cm (9.8 x 11.6 in),
blattgroß. [EH]

Wir danken Herrn Dr. Alexander Klee, Wien, für die freundliche
Auskunft. Die Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche
Werkverzeichnis aufgenommen.

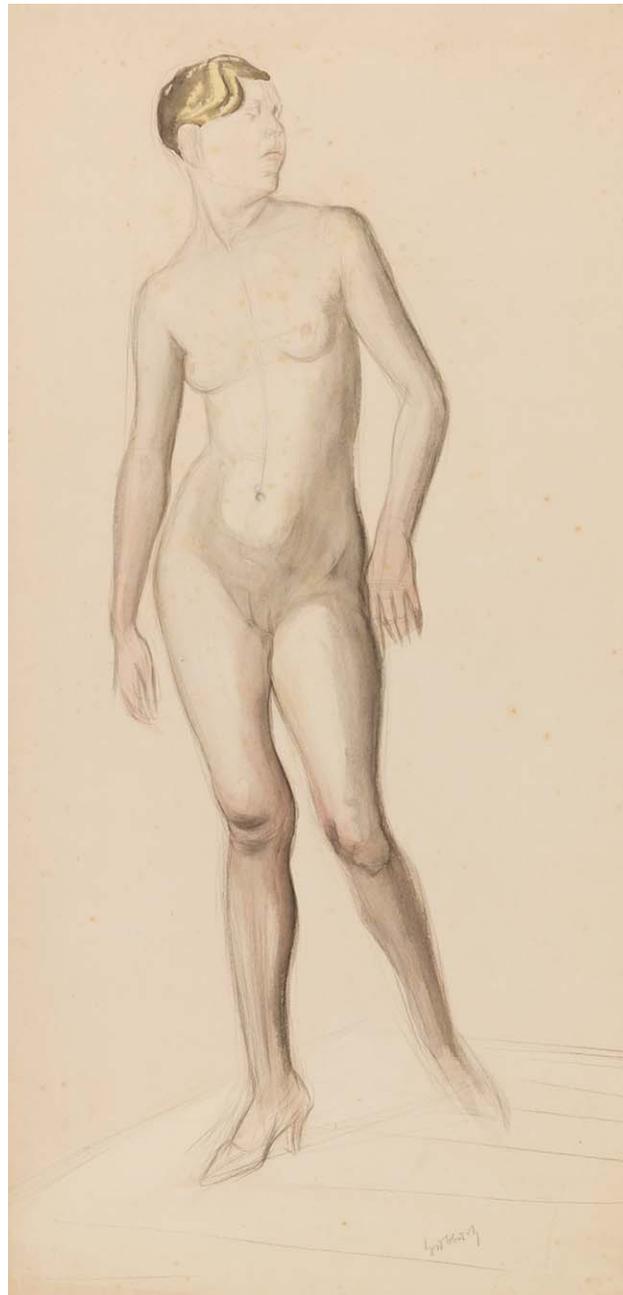
Startpreis: € 6.300

PROVENIENZ

- Privatsammlung Rheinland.
- Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Einer der wichtigsten Wegbereiter der Modernen Kunst in Deutschland
- Adolf Hölzel hat mehrere wegweisende Schriften verfasst
- In den Jahren um 1930 erreicht das Pastellschaffen von Adolf Hölzel seinen gestalterischen Höhepunkt



Lot 1056

KARL HUBBUCH

1891 Karlsruhe – 1979 Karlsruhe

Studie zu „Die Drillinge“. 1928/29.

Aquarell über Bleistift.

Unten rechts der Mitte signiert. Auf festem Velin.

61,5 x 30,5 cm (24.2 x 12 in), Blattgröße. [KT]

Startpreis: € 3.600

PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Privatsammlung Baden-Württemberg.

AUSSTELLUNG

- Karl Hubbuch - Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz, Ausst.-Kat. Foyer der EnBW AG Kalsruhe, Karlsruhe 2001, S. 78 (mit Abb.).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

• Beeindruckende Aktstudie zu „Die Drillinge“ vom Meister der Neuen Sachlichkeit

Karl Hubbuch, ein Meister der Neuen Sachlichkeit, fertigte in seiner Zeit an der Akademie zahlreiche Studien der jungen Modelle an, oftmals in verschiedenen Posen auf dem gleichen Papier. In solcher Art entstand das faszinierende Gemälde „Die Drillinge“, 1929, das eines seiner bevorzugten Karlsruher Modelle, Lina Entenschnabel, genannt Offi, dreimal aus verschiedener Perspektive zeigt. Sie trägt nur ein Paar Absatzschuhe, die ihre eleganten Beine akzentuieren und präsentiert fast provokativ ihren schlanken, athletischen Körper. Mit dem modernen Pagenschnitt entspricht sie dem burschikosen, sportlichen Typus der neuen Frau der 1920er Jahre, für den sich Hubbuch sehr interessierte.



Lot 3148

KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg – 1945 Moritzburg

Die Carmagnole. 1901.

Radierung.

Knesebeck 51 IX (von IX). Mit der gestochenen Signatur „Käthe Kollwitz rad.“. Die Adresse von Seemann „Verlag E.A. Seemann, Leipzig“ unten rechts weggenommen. Aus einer unbekannteren Auflage. Auf Velin.

58,5 x 41,5 cm (23 x 16.3 in). Papier: 65,5 x 46,5 cm (25.7 x 18.3 in).

Herausgegeben von Verlag E.A. Seemann. [SL]

Startpreis: € 660

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3313

KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg – 1945 Moritzburg

Schlachtfeld. 1907-1908.

Radierung mit Aquatinta und Durchdruckverfahren in Grünschwarz.

Klipstein 96/X (von XII). Aus einer unbekanntenen Auflage. Auf Kupferdruckpapier.

41 x 53,5 cm (16.1 x 21 in). Papier: 53,8 x 65,8 cm (21.2 x 25.9 in).

Blatt 6 aus dem Zyklus „Bauernkrieg“. [SL]

Startpreis: € 1.300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Beeindruckendes Spiel mit Licht und Schatten
- Das Thema Mutter und Sohn verweist auf ihre Biographie: Kollwitz' Sohn Peter fällt 1914 in der Ersten Flandernschlacht
- In der Krafik offenbart die Künstlerin ihre Meisterhaftigkeit
- Kollwitz gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts



Lot 3426

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Stilleben. 1912.

Tuschfederzeichnung und Aquarell auf dünnem bräunlichem Papier.
Rechts unten signiert und links datiert. 29,3 x 38,4 cm (11,5 x 15,1 in),
blattgroß. [SL]

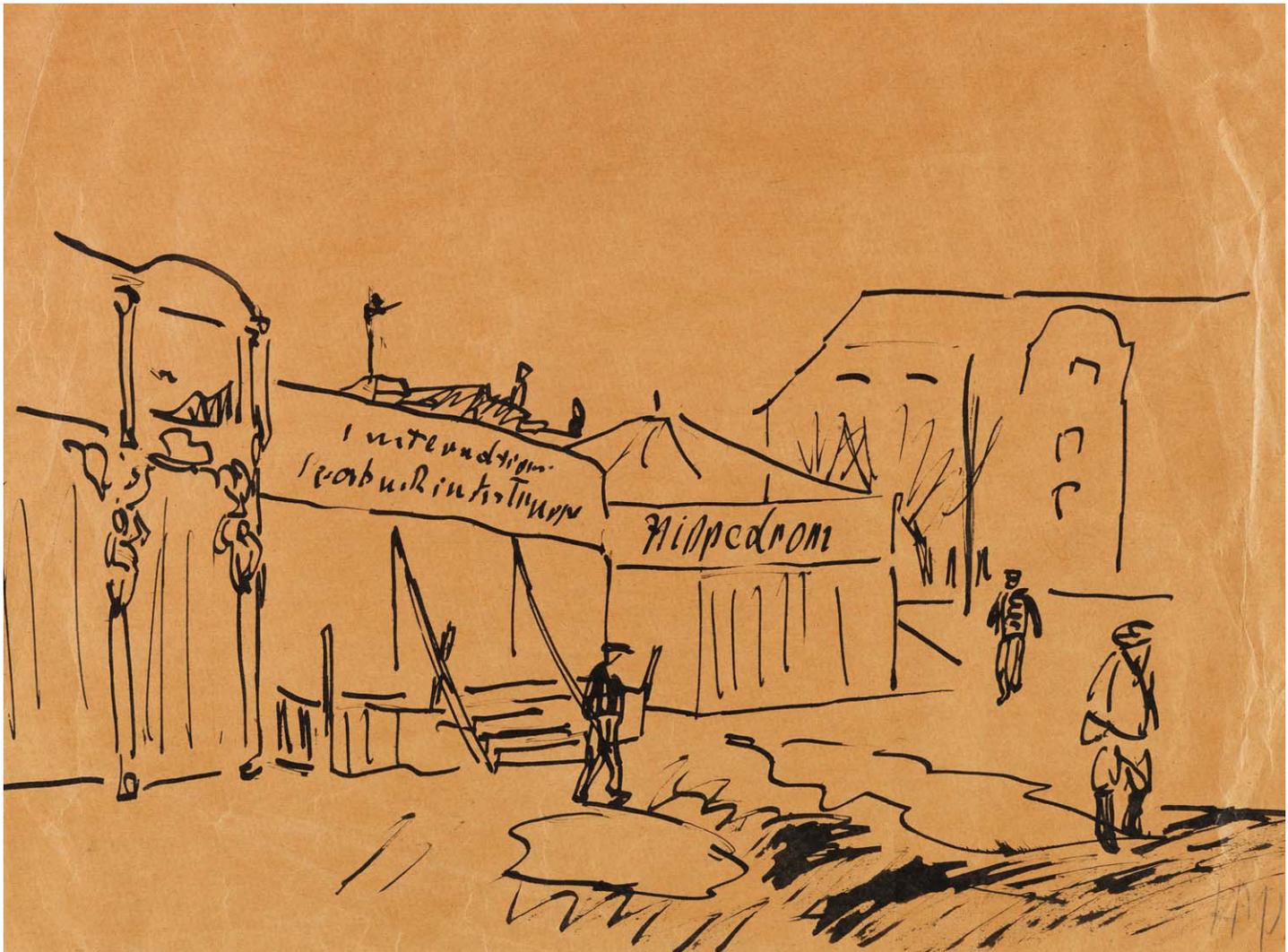
Startpreis: € 4.000

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Von kraftvoller Wirkung
- Die Fußschale mit Früchten hat seit Cézanne einen festen Platz in den Stilleben der deutschen Maler des Expressionismus
- Die Stilleben von Pechstein sind meisterliche Etüden, vor allem hinsichtlich des Arrangements der Gegenstände
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt (Quelle: artprice.com)



Lot 3499

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Jahrmarkt mit Hippodrom. Ca. 1911.

Tuschfeder auf bräunlichem Papier.

Rechts unten monogrammiert. 30 x 36 cm (11.8 x 14.1 in),
Blattgröße. [SL]

Mit einer schriftlichen Bestätigung von Alexander Pechstein,
vom 17. Oktober 2016 (in Kopie).

Startpreis: € 4.800

PROVENIENZ

- Sammlung Dr. Liselotte Meinen, Hamburg.
- Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Zeichnung zeigt exemplarisch Pechsteins Faszination für die Unterhaltungs- und Tanzkultur
- Mitglied der „Brücke“-Gruppe gemeinsam mit Ernst Ludwig Kirchner und Erich Heckel
- Die Zeichnung „Hippodrom2 (1911)“, die das gleiche Motiv zeigt, befindet sich heute in der Sammlung des Berliner Brücke-Museums



Lot 0074

OTTO PIPPEL

1878 Łódź–1960 München

Sommer am Ammersee. Wohl 1940er Jahre.

Öl auf Lwd..

Rechts unten signiert. Verso auf dem Keilrahmen mit dem Künstleretikett, dort handschriftlich betitelt. 82 x 101 cm (32.2 x 39.7 in).

Startpreis: € 1.500

PROVENIENZ

· Galerie del Vecchio, Leipzig (verso auf dem Keilrahmen mit Resten eines Etiketts).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Der Künstler gehört zu den bekanntesten deutschen Expressionisten
- Der Münchener Hofgarten, Englischer Garten und die Landschaft der Umgebung gehören zu den favorisierten Motiven Pippels
- Seine Werke sind unter anderem in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München



Lot 3357

GEORG SCHRIMPF

1889 München – 1938 Berlin

Frau mit Kind vor Landschaft. 1921.

Aquarell.

Rechts unten signiert und datiert. Auf leichtem Karton.
22,3 x 29,5 cm (8,7 x 11,6 in), blattgroß. [KT]

Mit einer Expertise von Dr. Christmut Präger, Heidelberg,
vom 14. November 2020.

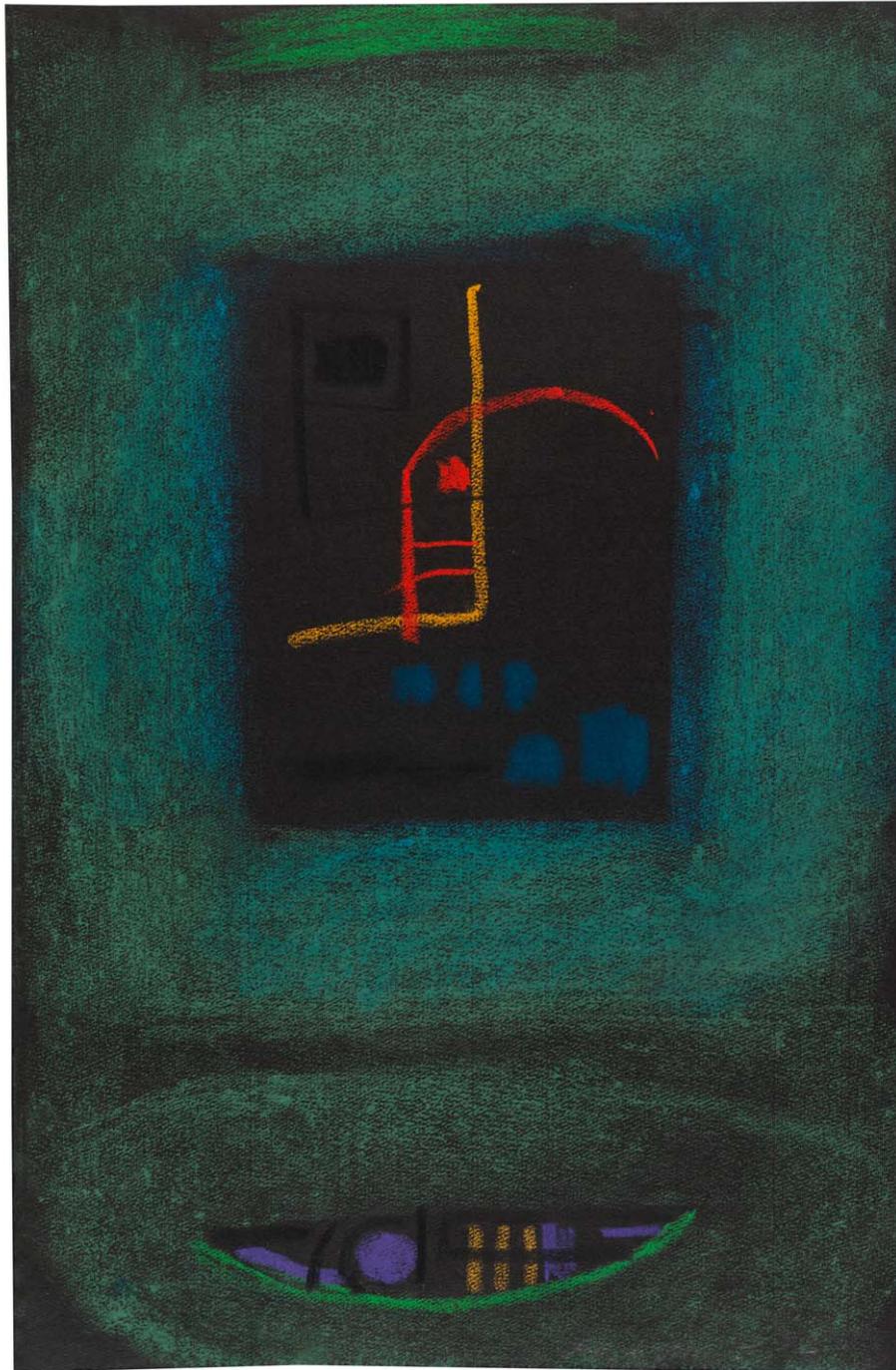
Startpreis: € 5.000

PROVENIENZ

- Privatbesitz Hamburg (seit den 1920er Jahren).
- Galerie Michael Haas, Berlin.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Mit seinen Figurenbildern gilt Schrimpf als einer der bedeutendsten Vertreter der Neuen Sachlichkeit
- Nach der Geburt seines Sohnes und dem Tod seiner Frau wird das Motiv der Mutter mit Kind zum wichtigen künstlerischen Thema
- Spannungsvolles Aquarell im Zusammenklang zwischen der Betonung der Linie und der zarten Farbigkeit



Lot 0004

MAX ACKERMANN

1887 Berlin – 1975 Unterlengenhardt/Bad Liebenzell

Komposition. 1974.

Farbige Pastellkreide.

Rechts unten signiert und datiert. Auf schwarzem Velin.

47,8 x 31,3 cm (18.8 x 12.3 in). [EH]

Startpreis: € 3.600

PROVENIENZ

- Galerie Scheffel, Bad Homburg.
- Privatsammlung Hessen (1975 beim Vorgenannten erworben, seitdem in Familienbesitz).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Bereits um 1913 schlägt Ackermann den Weg vom Realismus zur Abstraktion ein
- Max Ackermann ersetzt den Begriff des ‚Abstrakte Malerei‘ durch ‚Absolute Malerei‘
- Max Ackermann ein wichtiger Vertreter der Abstraktion in Deutschland
- Die Pastelle Max Ackermanns geben seine Farbauffassung mit großer Intensität wieder



Lot 2806

EDUARD BARGHEER

1901 Hamburg – 1979 Hamburg

Ohne Titel. 1947.

Aquarell und Bleistift.

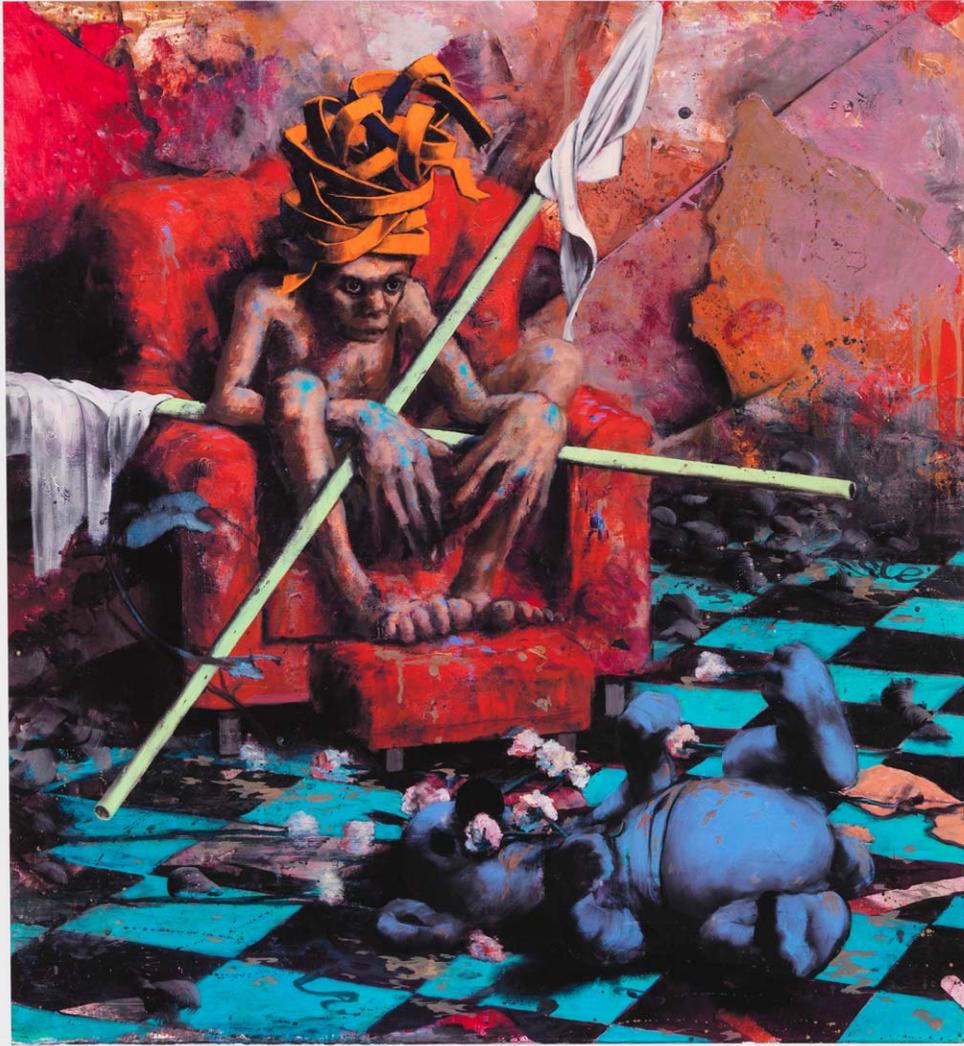
Rechts unten signiert und datiert. Auf leichtem Velin.

35,2 x 49,7 cm (13,8 x 19,5 in), blattgroß.

Seit 1947 lebt Eduard Bargheer dauerhaft auf Ischia. Aus Licht und Formen dieser Umgebung zieht er die Inspiration für seine unverwechselbaren Werke. [EL]

Startpreis: € 800[€]

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



69/75

Jonas Burgert

Lot 3477

JONAS BURGERT

1969 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. Um 2015.

Farbheliogravüre.

Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 75 Exemplaren.

Auf festem Velin.

46,7 x 42,8 cm (18,3 x 16,8 in). Papier: 56 x 53 cm (22,1 x 20,9 in).

Als Vorlage diente ein Gemälde des Künstlers. [JS]

Startpreis: € 540

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

„Die Grundidee meiner Bilder ist die Bühne zu malen, auf der unser aller Existenzkampf stattfindet. Eine Bühne, auf der der Mensch sich selbst definiert in all seinen Absurditäten, Widersprüchen, Hoffnungen und Sehnsüchten. Dieser Prozess hinterlässt Spuren - ich nenne das ‚den schönen Dreck‘ eines inneren Ringens.“

Jonas Burgert 2012, zit. nach: Der Berliner Maler Jonas Burgert,
in: Frankfurter Rundschau, Panorama, 27.4.2012

- Burgert gehört mit seinem verstörend surrealen Realismus zu den international gefragten Vertretern einer neuen deutschen Figuration
- Burgerts bühnenartige Inszenierung von Fabelwesen wird oft mit der exzentrischen Bildsprache von Hieronymus Bosch verglichen
- Arbeiten Jonas Burgerts befinden sich unter anderem in der Sammlung der Londoner Saatchi Gallery, in der Hamburger Kunsthalle sowie der Sammlung Sander in Berlin



Lot 3475

IGNACIO BURGOS

1968 Madrid

Ohne Titel („Elefant und Dompteur“). 2015.

Acryl und Pastel auf Leinwand.

Rechts unten signiert. Verso datiert und mehrfach bezeichnet.

51 x 61,5 cm (20 x 24.2 in). [SL]

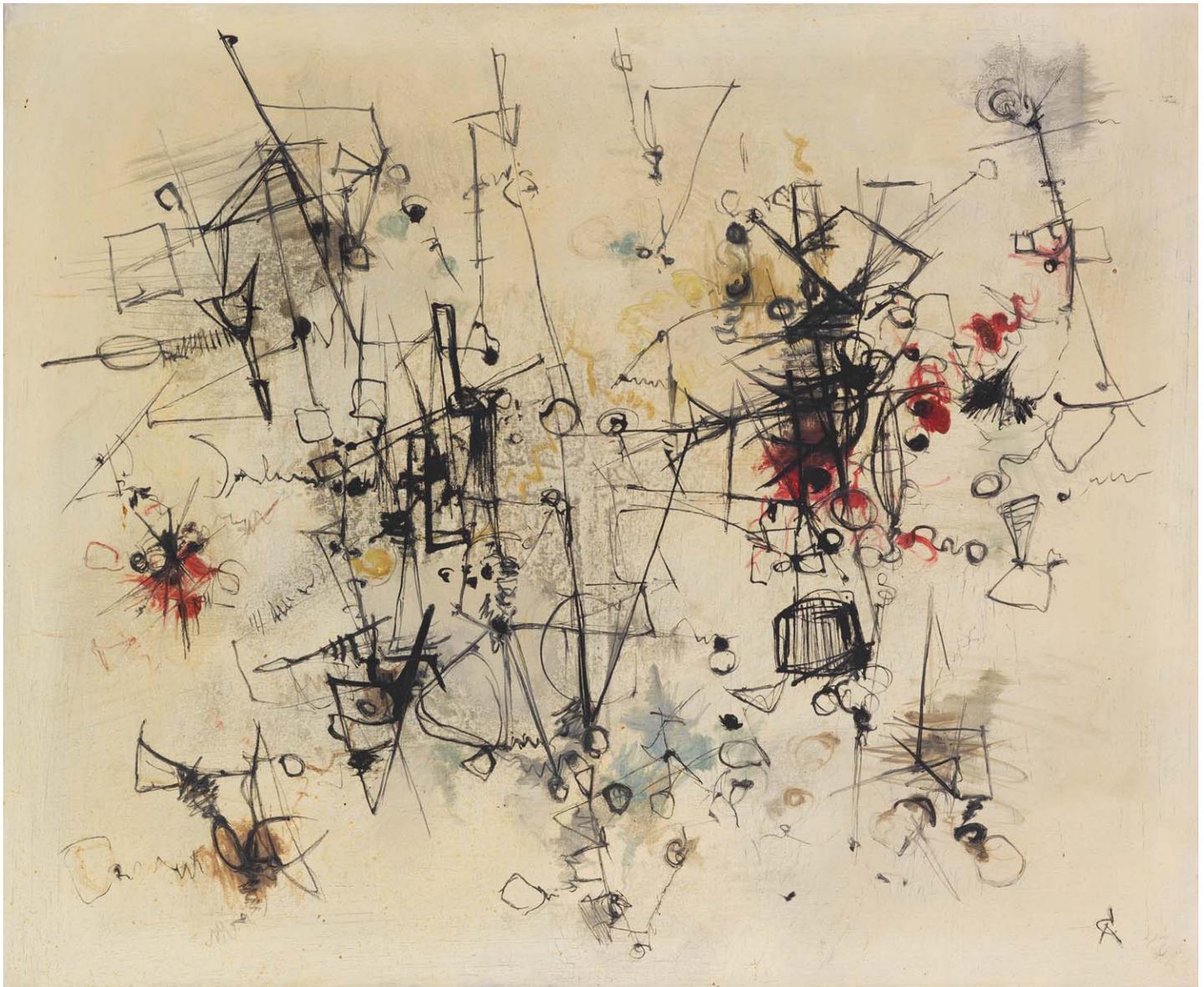
Startpreis: € 450

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Das Gemälde zeigt eine Momentaufnahme:
Der Elefant wird vom Dompteur rausgeführt
- Beeindruckendes Beispiel aus Burgos umfangreichem
und diversem Gesamtwerk
- Die Werke des spanischen Künstlers verweisen auf
die spirituelle Tradition der spanischen Malerei und
auf Maler wie Goya und Zurbarán



Lot 0230

ROLF CAVAE

1898 Königsberg – 1979 München

No. 57/B3. 1957.

Öl auf Leinwand.

Keller 1957/34. Rechts unten monogrammiert (in Ligatur) sowie verso signiert und mit der Werknummer „No. 57/B3“ bezeichnet. Verso auf dem Keilrahmen außerdem bezeichnet „München“.

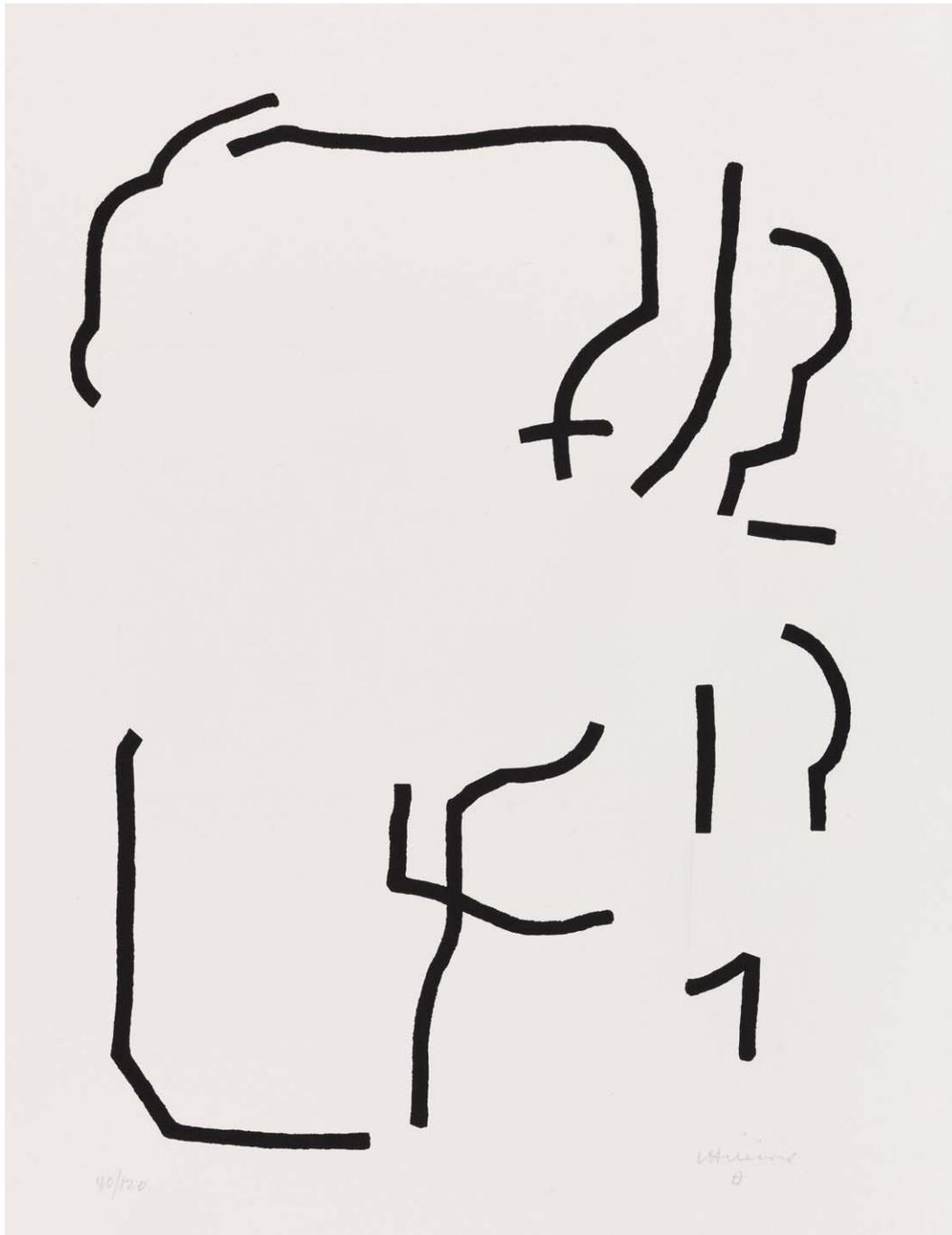
60,3 x 73,2 cm (23.7 x 28.8 in). [CH]

Startpreis: € 5.400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2335

EDUARDO CHILLIDA

1924 San Sebastián – 2002 San Sebastián

Blatt 10 aus: Hommage à Johann Sebastian Bach.
1997.

Serigrafie n mit Prägedruck.

Von der Koelen 97010. Singiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 120 Exemplaren. Auf festem Velin. 65 x 49,5 cm (25,5 x 19,4 in), Blattgröße.

Gedruckt bei Taller Hatz, San Sebastián, und Herausgegeben von Éditions Édouard Weiss, Paris. [EH]

Startpreis: € 720

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3386

KARL FRED DAHMEN

1917 Stolberg bei Aachen – 1981 Preinersdorf am Chiemsee

Ohne Titel. 1975.

Mischtechnik. Farbige Kreide, Graphit und Aquarell.
Rechts oben signiert und datiert. Auf Karton, auf festem
Unterlagenkarton kaschiert. Wohl in Künstlerrahmen montiert.
95,2 x 63 cm (37.4 x 24.8 in). [SL]

Wir danken Herrn Thomas Weber für die freundliche Auskunft.

Startpreis: € 4.500

PROVENIENZ

- Galerie Maulberger, München.
- Privatsammlung Hessen (beim Vorgenannten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Strukturierte Komposition aus feinen Linien, malerischen Zentren und informellen Wirbeln
- In der letzten Schaffensphase, gewinnt Dahmens Werk wieder an meditativ-malerischer Ausdrucksintensität
- 1959 Teilnahme an der documenta II in Kassel



Lot 3451

WALTER DAHN

1954 Krefeld – lebt und arbeitet in Köln

25.4.1974, bei W.D. in der Küche, 22 Zeichnungen in der Zeit von 18 - 19 h. 1974.

22 Kugelschreiber - Zeichnung en.

Einige der Blätter sind verso mit Bleistift monogrammiert. Verso auf der Rückpappe von fremder Hand betitelt. Auf verschiedenen Papieren. Bis zu 10,5 x 14,5 cm (4.1 x 5.7 in), Blattgröße.

Die 22 Kugelschreiberzeichnungen sind aus der spontanen Idee einer Guerilla Ausstellung im Kaiser Wilhelm Museum in Krefeld entstanden. Die Zeichnungen wurden bei dieser Ausstellung im schnellen Austausch gegen die Speisekarten in den Plexiglas-Aufstellern im Museums-Cafe gewechselt. Nach kurzer Zeit beendete eine Museumsaufsicht die Ausstellung.

Ein Teil der Zeichnungen steht im direkten Bezug zu ausgestellten Museumswerken, andere auf Örtlichkeiten im Museum oder sie skizzieren Kunstwerke aus dem Umfeld der Künstlerfreunde Walter Dahns. Dahn wollte mit dieser Aktion darauf hinweisen, dass auch Performance und Musik ins Museum gehören. [EH]

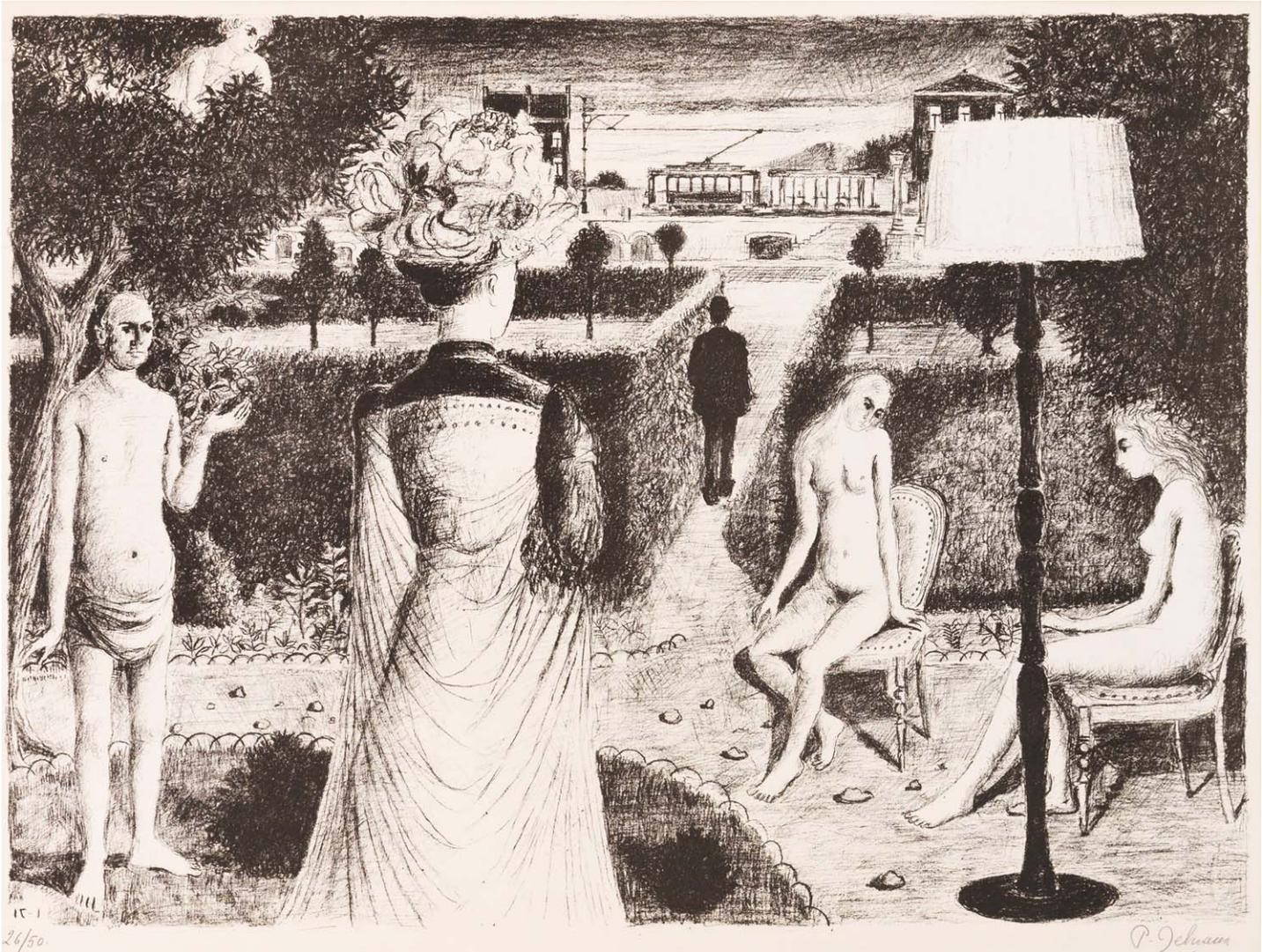
Startpreis: € 3.600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin (1974 direkt beim Künstler erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021, Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

- Entstanden während Dahns Studienzeit an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er zu letzt Meisterschüler von Joseph Beuys war
- Herausragender Protagonist der Künstlergruppe ‚Mülheimer Freiheit‘
- 1982 ist er auf der Documenta 7 vertreten
- Dokument einer spontan geplanten Guerilla-Ausstellung im Kaiser Wilhelm Museum Krefeld



Lot 3151

PAUL DELVAUX

1897 Antheit/Lüttich – 1994 Furnes

Le Jardin. 1971.

Lithografie.

Jacobs 47. Signiert, nummeriert sowie im Stein datiert. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Auf Velin von Arches (mit Wasserzeichen). 56 x 76 cm (22 x 29.9 in). Papier: 66,7 x 90,4 cm (26.3 x 35.6 in). [AM]

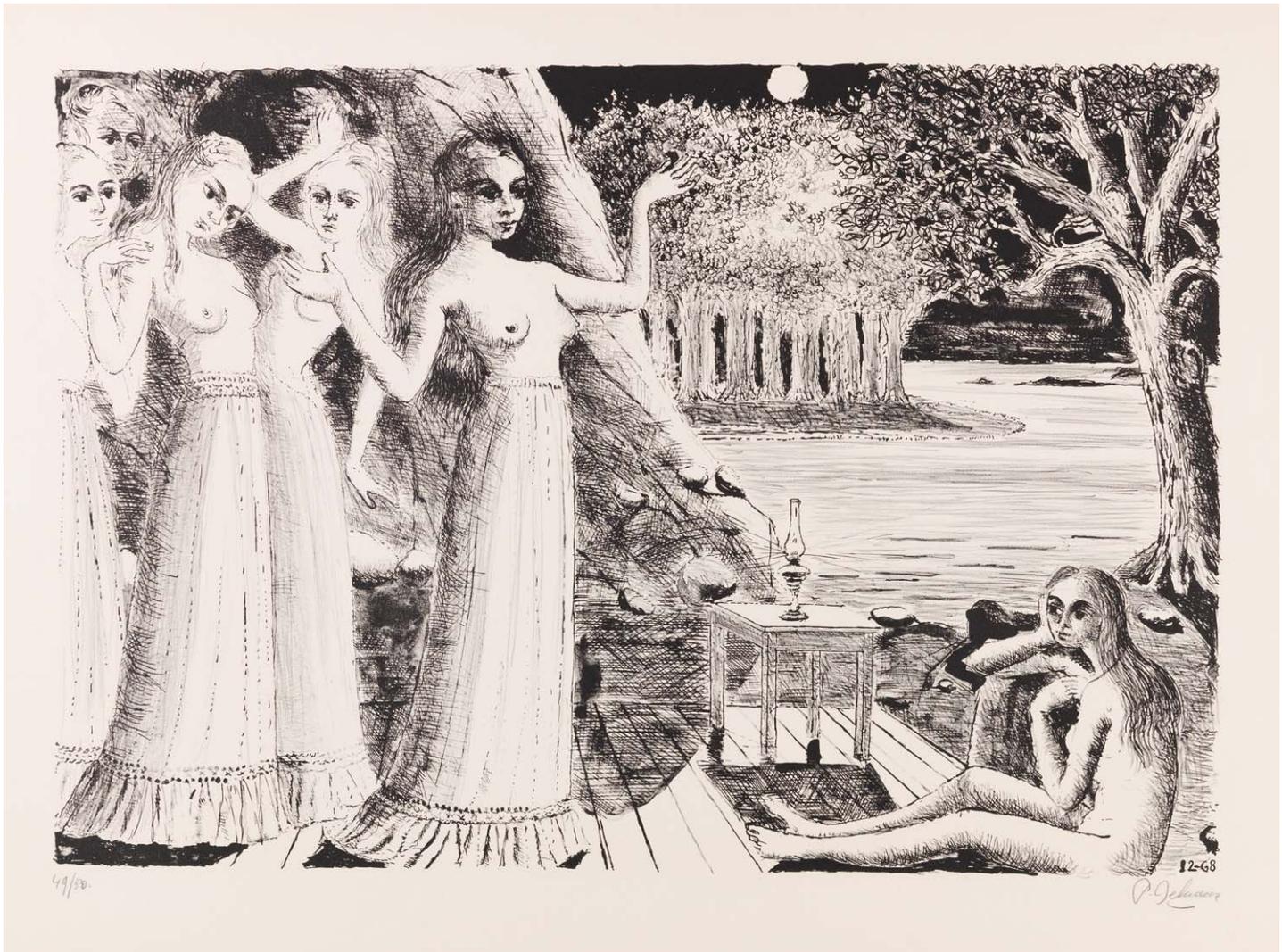
Startpreis: € 1.700

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Werke Paul Delvaux stehen im Zwiespalt von Provokation und Konvention
- Die Bilder des Künstlers verursachen auf der XXVII Biennale von Venedig einen Skandal
- Neben René Magritte einer der bedeutendsten Vertreter des belgischen Surrealismus
- 1959 Teilnahme an der documenta 2 in Kassel



Lot 3152

PAUL DELVAUX

1897 Antheit/Lüttich – 1994 Furnes

Le Bout du Monde. 1968.

Lithografie.

Jacob 22. Signiert, nummeriert sowie im Stein datiert. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Auf Velin von Arches (mit Wasserzeichen). 52 x 74,9 cm (20.4 x 29.4 in). Papier: 64,6 x 85,3 cm (25.4 x 33.6 in). [AM]

Startpreis: € 1.700

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Werke Paul Delvaux stehen im Zwiespalt von Provokation und Konvention
- Die Bilder des Künstlers verursachen auf der XXVII Biennale von Venedig einen Skandal
- Einer der bedeutendsten Vertreter des belgischen Surrealismus
- 1959 Teilnahme an der documenta 2 in Kassel



Lot 2406

AXEL DICK

1935 Dortmund – 2006 Braunschweig

Ohne Titel. 1973/74.

Acryl auf Leinwand.

Verso signiert und datiert. 100 x 110 cm (39.3 x 43.3 in).

Startpreis: € 3.000

PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass des Künstlers.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Axel Dick gehört zu den Protagonisten der deutschen Op-Art
- 2008/09 werden einige seiner Werke in der Ausstellung „Optical Art From Brunswick. Axel Dick im Kontext der internationalen Op Art-Bewegung“ im Kunstverein Wolfsburg gezeigt und dabei in den zeitgenössischen Kontext der Arbeiten von Hartmut Böhm, Rupprecht Geiger, Adolf Luther, Victor Vasarely u. a. eingeordnet
- 1984 gehört Dick zu den Gründungsmitgliedern des Museums für Fotografie in Braunschweig



Lot 3063

PIERO DORAZIO

1927 Rom – 2005 Perugia

Zig-zag sul fondo bianco. 1988.

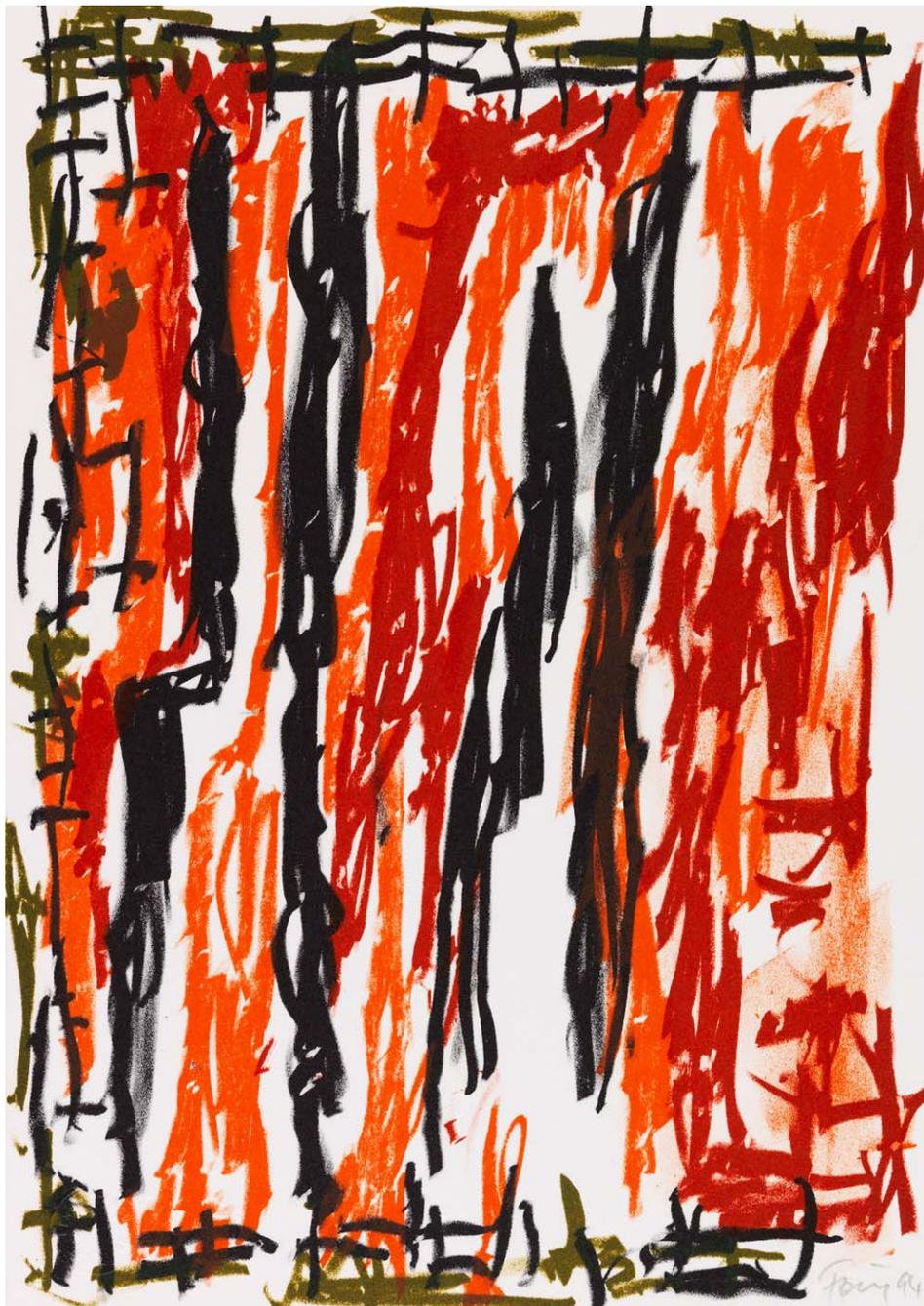
Farblithografie.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf Velin. 69,8 x 50 cm (27.4 x 19.6 in), blattgroß. Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [JS]

Startpreis: € 100[€]

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Charakteristisches, großformatiges Blatt in hervorragender Erhaltung



Lot 3067

GÜNTHER FÖRG

1952 Füssen – 2013 Freiburg

Ohne Titel. 1994.

Farblithografie.

Signiert und datiert. Auf festem Velin. 29,7 x 20,9 cm (11.6 x 8.2 in),
blattgroß.

Herausgegeben von der Erker-Press e St. Gallen (mit dem Trocken-
stempel). [CH]

Startpreis: € 100 [€]

PROVENIENZ

- Erker-Press e St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Visualisiert die gestische Spontaneität und den typischen, vibrierenden Farbauftrag Günther Förgs
- 1992 sind die Arbeiten des Künstlers auf der documenta IX in Kassel vertreten



Lot 3072

GÜNTHER FÖRG

1952 Füssen – 2013 Freiburg

Erker Suite. 2000.

Farblithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „e/a“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen).

50 x 42 cm (19,6 x 16,5 in). Papier: 60,3 x 50 cm (23,7 x 19,7 in).

Blatt 4 der gleichnamigen Folge. Herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen 2000 (mit dem Trockenstempel). [JS]

Startpreis: € 200^N

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Meisterhafte Komposition, deren besondere Stärke in der maximalen farblichen und formalen Reduktion liegt



Lot 3038

GÜNTER FRUHTRUNK

1923 München – 1982 München

Emotion (auch: Suprematie). 1973.

Farbserigrafie.

Kirchhoff 62. Verso monogrammiert und nummeriert. Eines von 200 Exemplaren. Auf leichtem Karton. 65 x 65 cm (25.5 x 25.5 in), blattgroß. Jahresgabe des Kunstrings Folkwang, Essen (verso mit dem Stempel).

[EH]

Startpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Teilnehmer der Documenta 4
- Günther Fruhtrunk hat den Konstruktivismus durch eine konsequente Neuorientierung eine eigene Form von Dynamik gegeben
- Die Farbserigrafien Fruhtrunks gehen in ihrer Oberflächenwirkung eine ideale Kombination mit der rhythmisierten Fläche ein



Lot 3039

GÜNTER FRUHTRUNK

1923 München – 1982 München

Exzentrische Mitte. 1971.

Farbserigrafie.

Kirchhoff 5.1. Verso signiert. Aus einer Auflage von 125 Exemplaren.

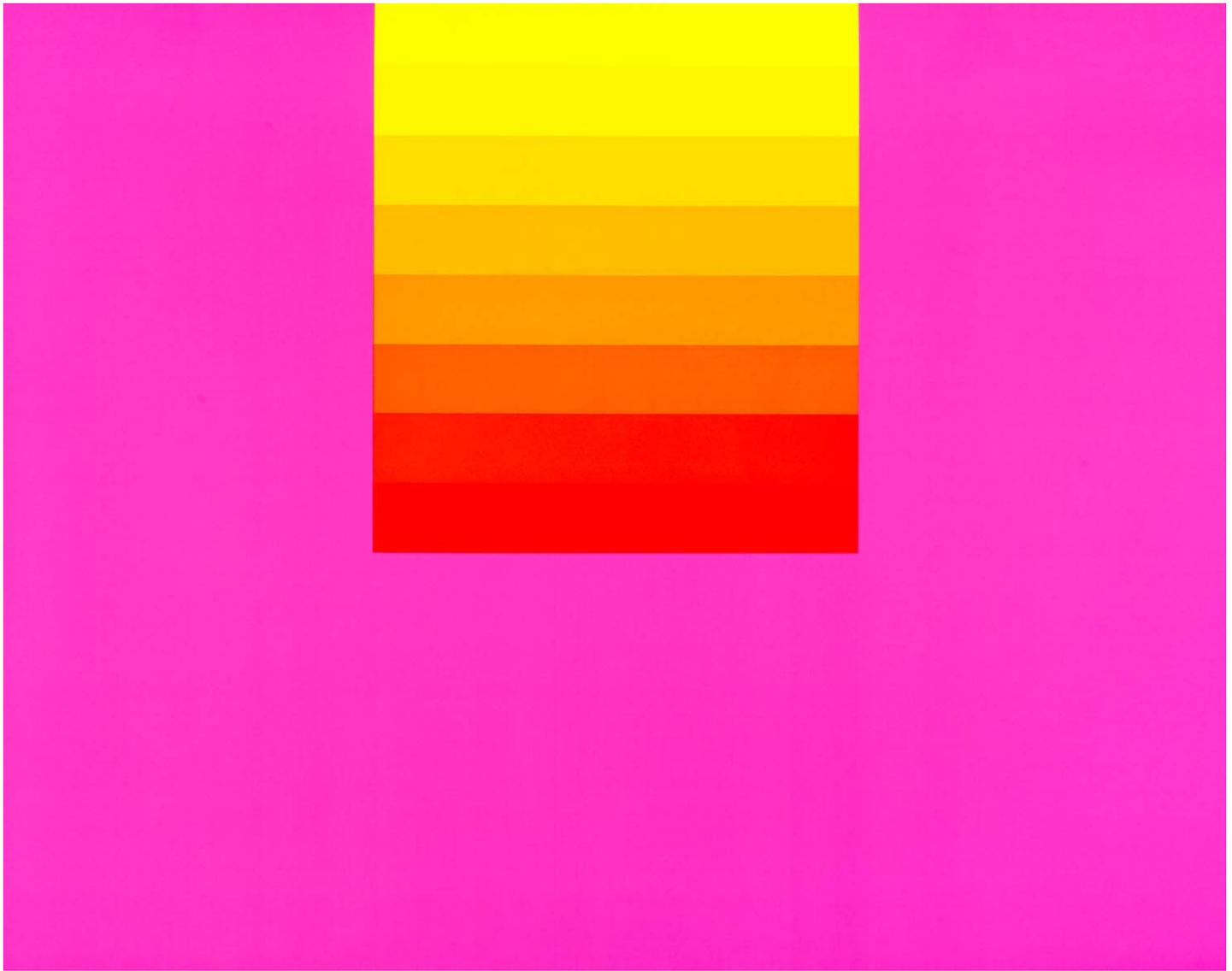
Auf leichtem Karton. 69,5 x 69,5 cm (27,3 x 27,3 in), blattgroß.

Blatt 3 (von 3) der Edition „Neuer Dreiklang“. Herausgegeben von der Galerie Hoepfner, Essen. [EH]

Startpreis: € 100

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- 1960 hat Günter Fruhtrunk eine Einzelausstellung
- Ab 1967 ist er Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München
- 1970 gestaltet er das Design der Aldi-Nord-Plastiktüte (bis 2018 verwendet)
- Die Farbserigrafien Fruhtrunks gehen in ihrer Oberflächenwirkung eine ideale Kombination mit der rhythmisierten Fläche ein



Lot 0775

RUPPRECHT GEIGER

1908 München – 2009 München

Ohne Titel. 1986.

Farbserigrafie.

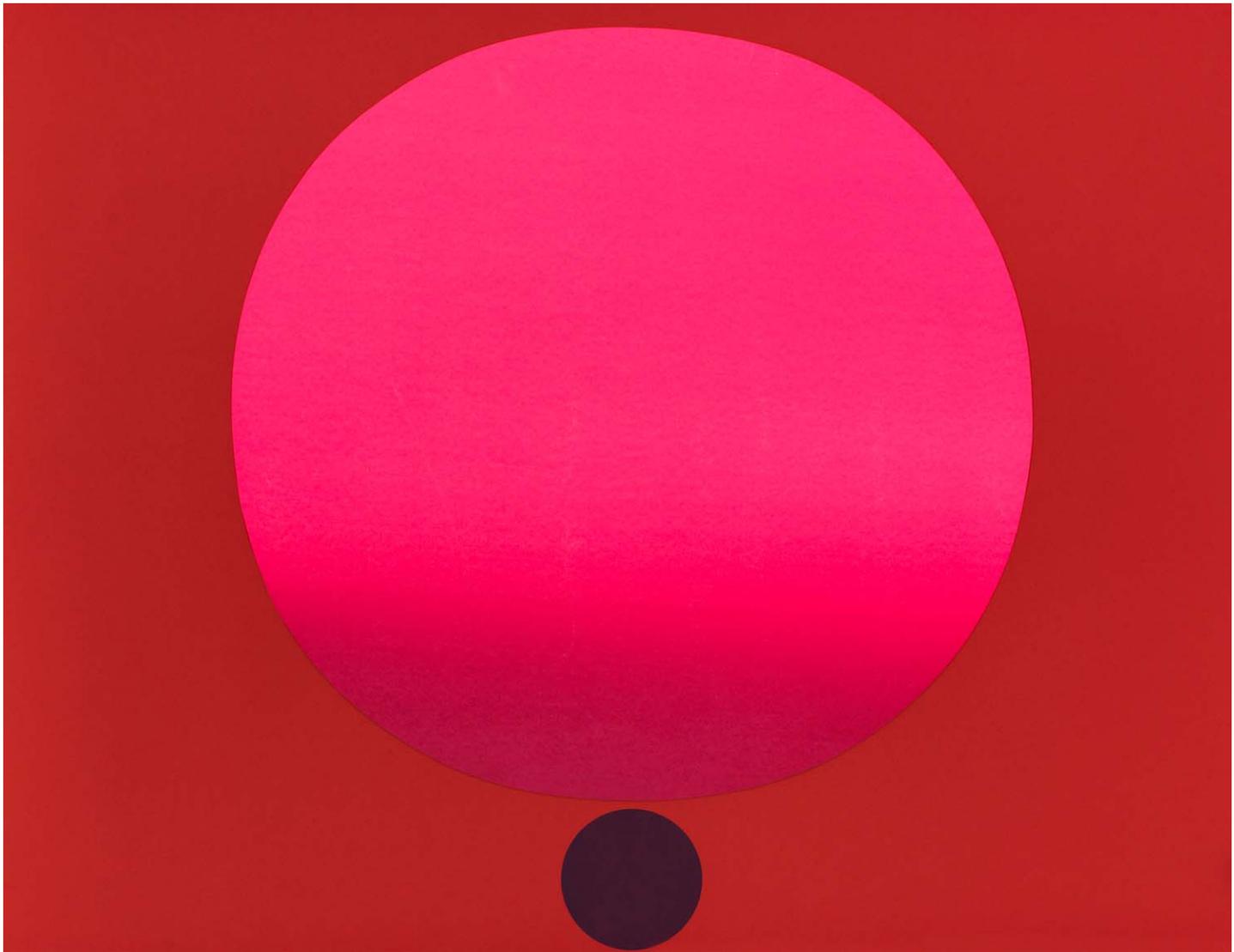
Geiger Plakate S. 203. Verso signiert und nummeriert. Eines von 100 Exemplaren. Auf leichtem Karton von Schoellershammer (ohne Prägung). 70 x 90,3 cm (27,5 x 35,5 in), blattgroß.

Plakat zur Ausstellung „Rupprecht Geiger - Bilder, Zeichnungen, Graphik“ in der Galerie Wolfgang Ketterer, München 23.1.-28.2.1986.

Gedruckt bei SeriTec, Siebdruck und Display, München.

Startpreis: € 100

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3437

RUPPRECHT GEIGER

1908 München – 2009 München

Metapher Zahl 8 (aus der Folge „Metapher Zahl“).
1986/88.

Farbserigrafie.

Geiger WVG 175/8. Verso signiert, datiert, betitelt „acht“ und bezeichnet „e.d. a. 29“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage.
Auf Velin mit Büttensrand. 81,5 x 107 cm (32 x 42.1 in), blattgroß.
Blatt 8 aus der Folge von 10 Serigrafien der Mappe „Metapher Zahl“.
Gedruckt von Heidi Hoffmann, Hans-Jürgen und Kyrill Slusallek, Friedberg. Herausgegeben von der Edition Hoffmann, Friedberg. [JS]

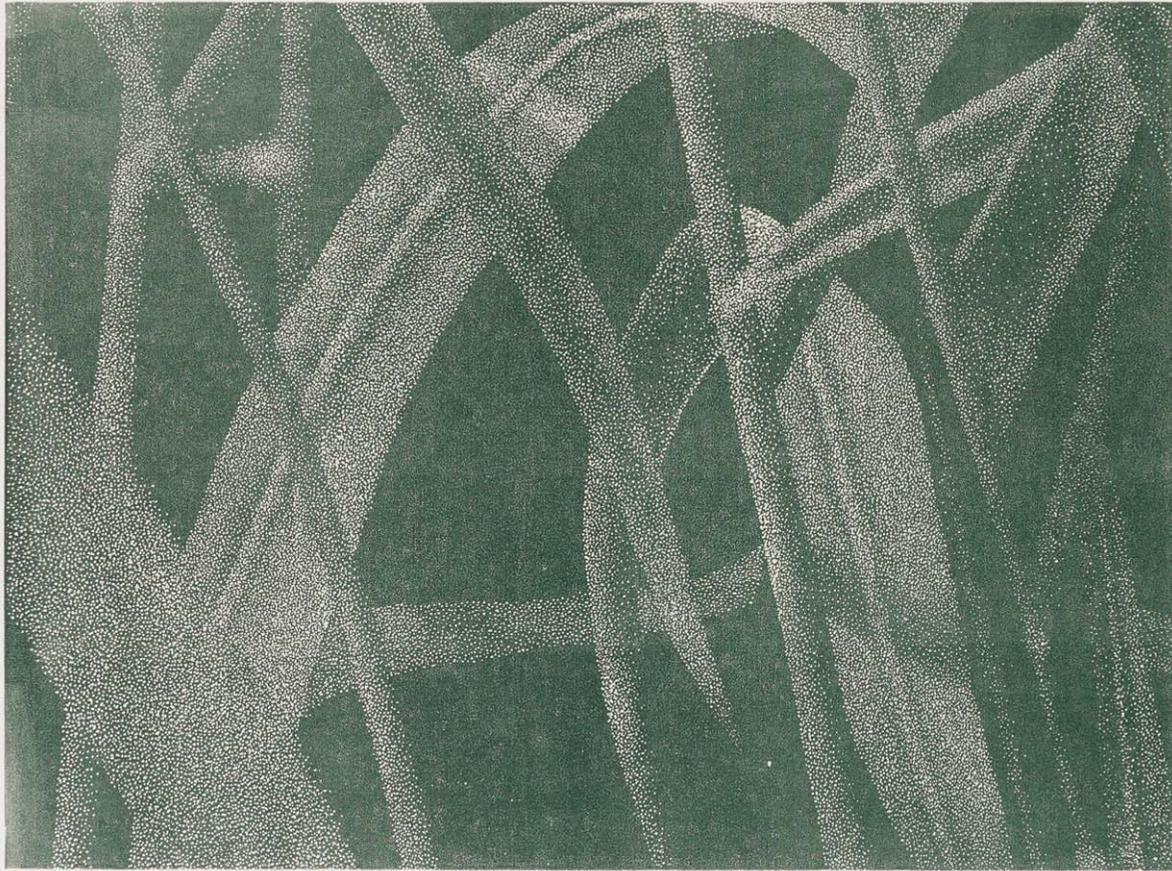
Startpreis: € 540

PROVENIENZ

- Artservice Frölich & Kaufmann, Berlin.
- Privatsammlung Hessen (vom Vorgenannten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Wunderschöner, sanfter Farbverlauf in den für Geiger charakteristischen Tagesleuchtfarben
- Großformatiges Blatt in sehr schöner, farbfrischer Erhaltung



Lot 3033

FRANZ GERTSCH

1930 Möriegen – lebt in Rüscheegg-Heubach

Gräser I (Detail 4). 2002.

Holzschnitt.

Mason 22. Signiert und verso bezeichnet „ea“ und nummeriert.
Künstlerexemplar aus einer Auflage von 13. Auf Kumohadamashi-
Japanpapier von Heizaburo Iwano.

47 x 64 cm (18,5 x 25,1 in). Papier: 72,5 x 89 cm (28,5 x 35 in).

Handabzug aus einer Serie von 6 Ausschnitten aus dem Holzschnitt
Gräser I, 1990. Gedruckt von Nik Hausmann und Bendicht Gertsch
im Jahr 2015 [SL]

Startpreis: € 2.000

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

LITERATUR

· Andrea Firmenich, Johannes Janssen und Franz Gertsch,
Holzschnitte. Aus der Natur gerissen, Bad Homburg, 2013, S. 123.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

„Ich werde immer wieder gefragt, wie ich denn von der Malerei zu den Holzschnitten gekommen sei, und kann eigentlich nur sagen, dass ich bei dem letzten [Öl-]Bild, der ‚Johanna‘, immer gedacht habe: ‚Ich möchte Holzschnitte machen.‘ Das ist bei meinen Arbeiten oft so gewesen, dass ich das ungeeignetste Mittel gerade als Herausforderung wählte. Es gibt doch nichts Ungeeigneteres als einen Holzschnitt, [] um Dreidimensionalität umzusetzen. [...] Eines Tages bin ich hingegangen, habe das Hohl-eisen genommen und angefangen, diese Punkte zu schneiden. Beim ersten Holzschnitt gibt es auch noch einige Linien, aber schon beim zweiten habe ich das aufgegeben. [...] Die ersten Holzschnitt-Portraits [mit drei Druckplatten] waren noch nicht monochrom, da hatte ich noch das Bedürfnis einer minimalen Farbigkeit. [...] Es war ein ganz wichtiger Schritt, nur die eine Platte, die eine Lichtzeichnung zu verwenden. Das Licht war wirklich nur noch ausgespartes Papier. Das Bild entsteht aus der klaren Balance zwischen der einen Farbe und dem Papier.“

(zit. nach: Franz Gertsch, in: Ausst. Kat. Baden-Baden u. a. 1994/95, S. 14f.)

- **Eindruckliche Nahaufnahme, die das grafische Können Gertschs zeigt**
- **Die besondere Farbigkeit in seinen Holzschnitten erreicht der Künstler durch die aufwändige Zusammensetzung kostbarster Farbpigmente**
- **Einzelausstellungen seiner Werke in renommierten Institutionen, unter anderem in der Kunsthalle Kiel, dem Kunsthaus Zürich oder der Albertina in Wien**
- **1972 Teilnahme an der documenta V in Kassel**



Lot 3280

OTTO HERBERT HAJEK

1927 Kaltenbach (Tschechoslowakei) – 2005 Stuttgart

Farbwege 67/20. 1967.

Aluminium, teils farbig gefasst.

Koos P 376. An der Plinthe mit dem Namenszug und dem Gießerstempel „Noack Berlin“ sowie auf der Unterseite mit der Nummerierung „12“. Eines von 25 nummerierten Exemplaren.

27,8 x 18 x 9 cm (10,9 x 7 x 3,5 in).

Gefertigt von der Kunstgießerei Hermann Noack, Berlin (mit dem Stempel). [JS]

Startpreis: € 900

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 2849

THOMAS HARTMANN

1950 Zetel lebt und arbeitet in Berlin und Nürnberg

Die andere Seite. 2006.

Öl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt. Verso auf dem Keilrahmen mit einem Richtungspfeil versehen.

128 x 110 cm (50,3 x 43,3 in).

Startpreis: € 1.800

PROVENIENZ

- Galerie Nothelfer (verso auf dem Keilrahmen mit einem Etikett)
- Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Seit den 80er Jahren gehörte er zu den Künstlern der Galerie ‚Beim Steinernen Kreuz‘ in Bremen
- Von 2005 bis zur Emeritierung 2018 hält Thomas Hartmann eine Professur für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
- Seine Gemälde wirken wie Ausschnitte der Realität
- 2011 eine große Einzelausstellung in der Kunsthalle Rostock



Lot 3464

JAN HOLTHOFF

1977 Duisburg

Monday Morning in Berlin. 2009.

Acryl, Pigment auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert und datiert. 90 x 83 cm (35.4 x 32.6 in).

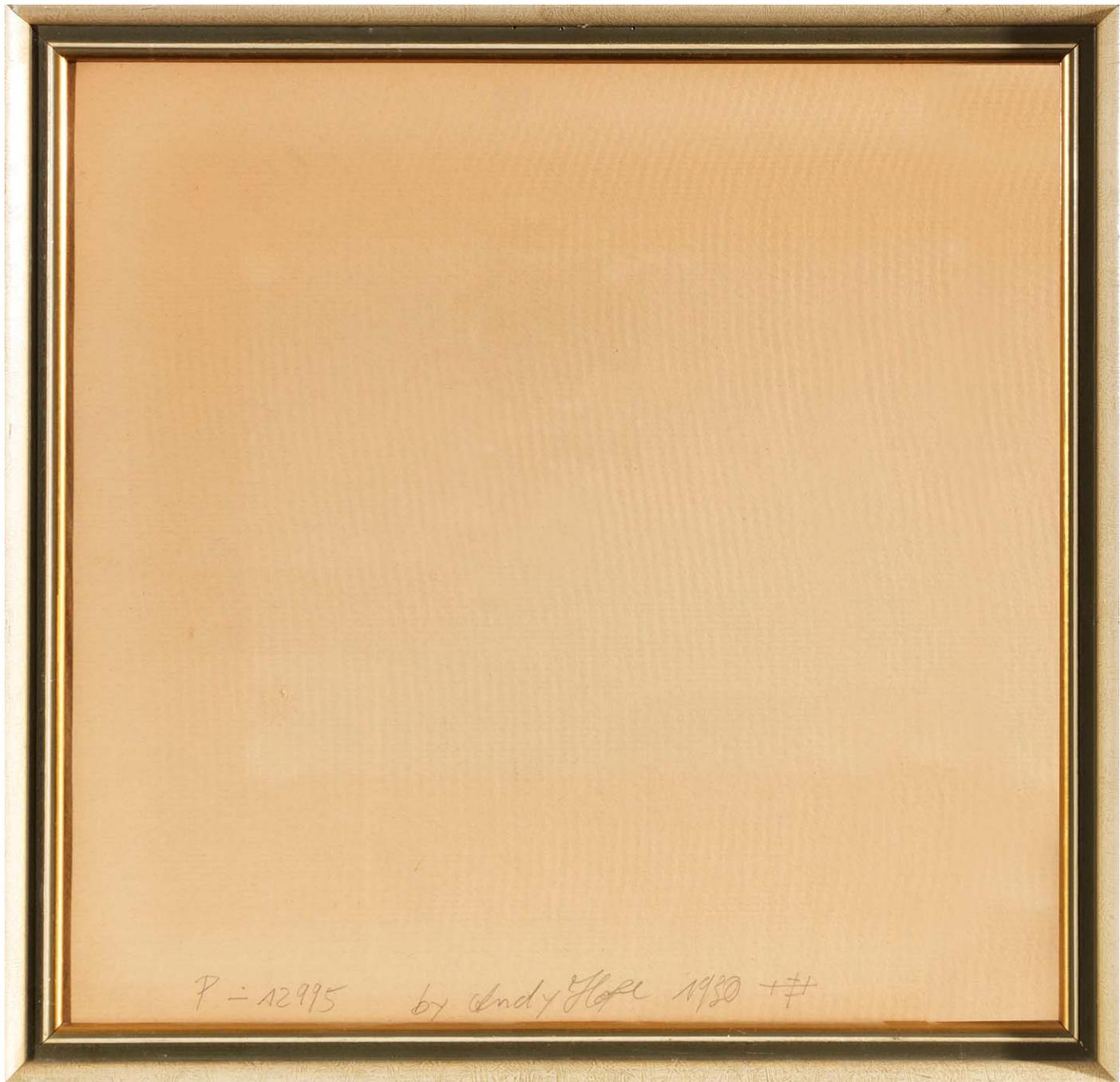
[EH]

Startpreis: € 700

AUSSTELLUNG

· Galerie Wittenbrink (Verso auf der Leinwand mit einem Etikett, hier handschriftlich betitelt).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 1454

ANDY HOPE 1930 (GEB. ANDREAS HOFER)

1963 München – lebt und arbeitet in Berlin

P - 12995. 2009.

Mischtechnik. Licht auf strukturiertem Karton.

Am Unterrand signiert „Andy Hope 1930“, betitelt und bezeichnet.

33,8 x 34 cm (13.3 x 13.3 in), Blattgröße.

Im Originalrahmen. [JS]

Startpreis: € 450

PROVENIENZ

· Privatsammlung Deutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,

Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

- Aus der verblüffend minimalistischen Serie der „Phantoms“, die Lichträndern nie dagewesener Kunstwerke gleichen
- Der berliner Künstler wird vertreten von Hauser&Wirth, Zürich/London/New York
- 2009 zeigte die Galerie Hauser&Wirth die äußerst progressive Ausstellung „Andy Hope 1930: Phantom Gallery“, bei der lediglich Schatten und Lichtränder nie dagewesener Kunstwerke an den Wänden und auf dem Teppichboden zu sehen waren



Lot 1004

THOMAS HUBER

1955 Zürich – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Hoteltour Ägypten. 1993.

6 Blatt Aquarell e und Bleistift.

Jeweils unten rechts signiert, datiert, bezeichnet mit „NUR“ und individuell betitelt. Titel: „Ägypten 1993“, „Hotelzimmer Auswahl“, „Hotelbau Hurgada“, „Flughafen Assuan Abfahrt“, „Ägyptenreise“, „Shepard Hotel Cairo“. Auf chamoisfarbenem Zeichenkarton.

Jeweils rechte Kartonkante mit seitenlanger Falzmarke.

Je 49,9 x 37 cm (19.6 x 14.5 in), Blättgröße. [SD]

Startpreis: € 2.200

PROVENIENZ

- Achenbach Kunsthandel Düsseldorf.
- Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (beim Vorgenannten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

• Thomas Huber gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartskünstlern

Die Beziehung aus Begriff und Bild ist radikal analytisch gestaltet. Thomas Huber führt durch seine textlichen Erläuterungen in das Bild hinein. Es versetzt in Staunen, wie naheliegend manche Sehweise nach seiner Aufklärung ist.

Die Werkfolge ist im Rahmen seiner Neckermann (NUR) Stipendiatsreise nach Ägypten Anfang der 1990er Jahre, die er gemeinsam mit Cornelia von Koolweijk, Pilars de Pilar und Andreas Gursky unternommen hat, entstanden. [EH]



Lot 3081

EUGÈNE IONESCO

1909 Slatina/Rumänien – 1994 Paris

Ohne Titel (aus der Mappe „Des ronds et des carrés“). 1982.

Farblithografie.

Signiert und bezeichnet „e.a.“ sowie verso mehrfach handschriftlich

bezeichnet. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin.

48,8 x 63,5 cm (19.2 x 25 in), fast blattgroß.

Mit dem Trockenstempel der Erker Presse, St.Gallen. [SL]

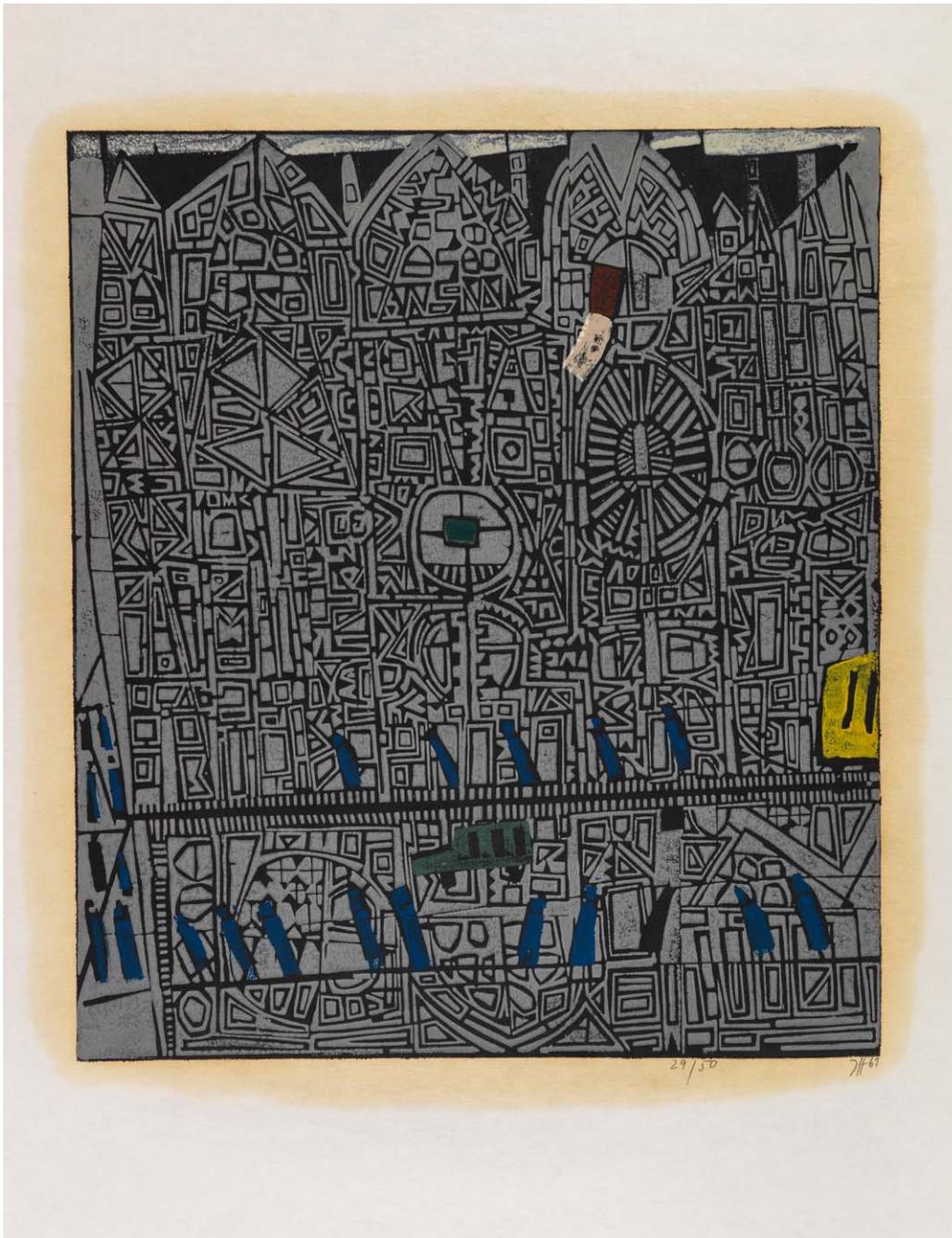
Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Farblithografie von besonderer spielerischer Wirkung und Farbigkeit
- Ionesco gilt als bedeutendster französischer Dramatiker der Nachkriegszeit



Lot 3145

HORST JANSSEN

1929 Hamburg – 1995 Hamburg

Mönckebergstrasse. 1961.

Farbholzschnitt.

Vogel 81, Brockstedt H 41. Signiert, datiert und nummeriert.

Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Auf Japanbüten.

56,5 x 49 cm (22.2 x 19.2 in). Papier: 79,8 x 61,8 cm (31.4 x 24.3 in).

Gedruckt und herausgegeben von Galerie Brockstedt, Hamburg, 1987 (verso mit dem Stempel). [AM]

Startpreis: € 770

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Künstler spielt mit dem scheinbaren Widerspruch aus grober Darstellungsweise und herausragendem Detailreichtum
- 1968 mit dem Grafikpreis der Biennale in Venedig ausgezeichnet
- 1977 Teilnahme an der documenta 6 in Kassel



Lot 1559

GUSTAV KLUGE

1947 Wittenberge – lebt und arbeitet in Hamburg

Doppelrest. 2001/02.

Öl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt.

50 x 60 cm (19,6 x 23,6 in). [SMo]

Startpreis: € 800

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3087

WIFREDO LAM

1902 Cuba – 1982 Paris

E.T. 1. 1972.

Lithografie.

Signiert. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin.

30 x 21,5 cm (11.8 x 8.4 in). Papier: 38 x 29 cm (14.9 x 11.4 in).

Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Wilfredo Lam verbindet in seiner Kunst afrikanischer und kubanischer Kultur
- 1964 erhält er den Guggenheim International Award
- 2015 ehrt das Centre Pompidou in Paris den Künstler mit einer umfassenden Retrospektive



Lot 3478

MARIA LASSNIG

1919 Kappel am Krappfeld/Kärnten – 2014 Wien

Erwachen. 2007/08.

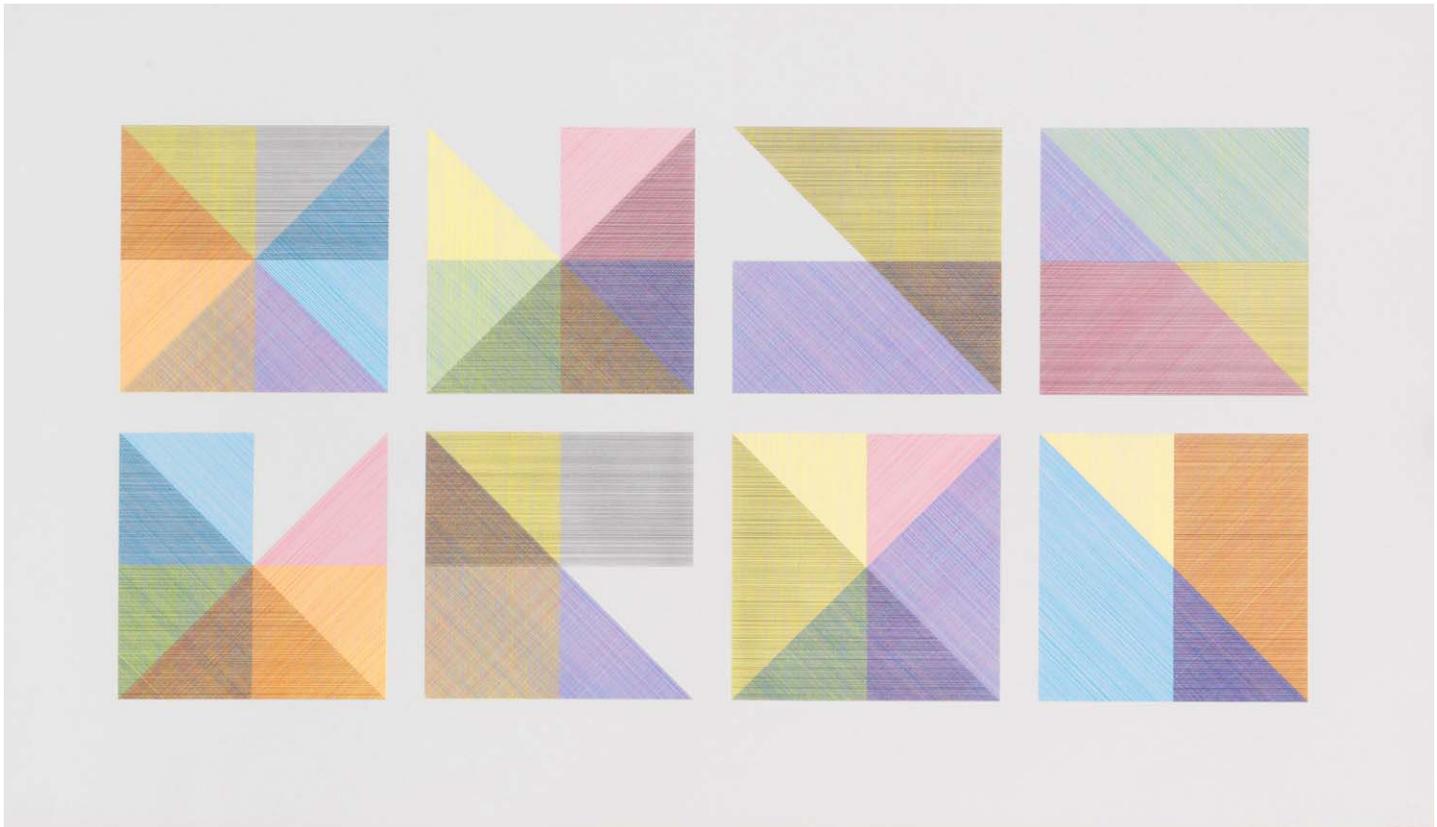
Farbserigrafie.

Signiert sowie verso nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf leichtem Karton. 42,7 x 60,7 cm (16.8 x 23.8 in), blattgroß. [JS]

Startpreis: € 900

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

- Im Zentrum von Lassnigs farbintensiver Schaffen steht das „Körperempfindungsbild“, das Sujet des durch psychisches Empfinden beherrschten Porträts
- Lassnig hat als eine der ersten Künstlerinnen das weibliche Körperempfinden ins Zentrum ihrer Kunst gerückt
- Das Lenbachhaus München zeigte 2019 die Ausstellung „BODY CHECK. Martin Kippenberger Maria Lassnig“



Lot 2089

SOL LEWITT

1928 Hartford/Connecticut – 2007 New York

Eight Squares with a Different Color in Each Half Square (Divided Vertically and Horizontally) Composite. 1980.

Farbserigrafie.

Online Catalogue Raisonné Sol LeWitt Prints 1980.06. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 40 Exemplaren. Auf Velin.

38,1 x 78,8 cm (15 x 31 in). Papier: 56 x 96,7 cm (22 x 38 in).

Gedruckt von John Campione, New York. Herausgegeben von Multiples Inc., New York. [KP]

Startpreis: € 1.500

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Sol LeWitt ist ein wichtiger Vertreter der Minimal Art und gilt als Pionier der Konzeptkunst



Lot 2322

WILHELM LOTH

1920 Darmstadt – 1993 Darmstadt

Relief 17/55 (Weiblicher Torso). 1955.

Bronze relief.

Schlichtenmaier/Schott 144. Unten auf dem Stand mit der Monogrammmierung und der Datierung. Eines von 10 Exemplaren. 28 x 25,5 x 7 cm (11 x 10 x 2,7 in). [EH]

Startpreis: € 1.800

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021, Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

- **Wilhelm Loth verbindet Gegenständlichkeit und Abstraktion in weicher und dennoch expressiver Formensprache**
- **Der weibliche Torso ist das Hauptthema des Bildhauers Wilhelm Loth**
- **Teilnehmer der documenta III 1964**
- **Seit 1958 Lehrtätigkeit an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, hier hat er seit 1960 bis 1986 eine Professur für Bildhauerei inne**



Lot 0268

HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Ohne Titel. 1961.

Kreide.

In der Darstellung oben mittig signiert und datiert. Im oberen Blattrand mit einer persönlichen Widmung. Auf Maschinenbütten. 85 x 53 cm (33.4 x 20.8 in), blattgröße. [EH]

Startpreis: € 7.000

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Das Werk gehört der Werkgruppe der dynamischen Strukturen an, welches sich durch die Reduktion von Farbigkeit hin zur schlichten Monochromie zu den „Unfarben“ Schwarz und Weiß auszeichnet



Lot 3436

HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Farbspektrum. 2013.

Farbserigrafie.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 70 Exemplaren.

Auf Velin.

52,2 x 60,5 cm (20,5 x 23,8 in). Papier: 65 x 79,5 cm (25,6 x 31,3 in). [SL]

Startpreis: € 1.800

PROVENIENZ

· Galerie F.G. Conzen, Düsseldorf.

· Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Starkfarbiges, harmonisches Blatt von großer Leuchtkraft
- Heinz Mack experimentiert unermüdlich mit dem Spektrum des Farblichts
- Heinz Mack gehört zu den wenigen deutschen Künstlern, die nach dem Zweiten Weltkrieg den Aufbruch der internationalen Kunst in ein neues Selbstverständnis wesentlich mitbestimmt haben



Lot 2855

MATTHIAS MEYER

1969 Göttingen – lebt und arbeitet in Mülheim an der Ruhr und Neuss

Rio. 2008.

Öl auf Leinwand.

Verso signiert, datiert und betitelt. 75 x 75 cm (29.5 x 29.5 in). [CH]

Startpreis: € 2.750

PROVENIENZ

· Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 0995

JOHANNES MUGGENTHALER

1955 München – lebt und arbeitet in München

Liebesgaben der Südsee (4 Werke). 1992.

Vier Farbfotografie n.

Dargestellt sind Gitarre, Bibel, Gewehr und Dollarzeichen. Unikate.

Jeweils 140 x 94 cm (55,1 x 37 in).

Startpreis: € 1.800

PROVENIENZ

- Achenbach Kunsthandel Düsseldorf (bis 1994).
- Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (bei oben Genannten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- **Fotografien des Künstlers wurden bereits in Einzelausstellungen u. a. im Museum für moderne Kunst in Wien, Stadtmuseum München und im Lenbachhaus in München gezeigt**

Foto-Stilleben, zu denen der Künstler auf Reisen inspiriert wurde, wie die angebotenen „Liebesgaben der Südsee“, bannen mit ihrem Titel und der klaren Komposition die Emotionen: Musik und Düfte steigen aus der Erinnerung auf, Fernweh setzt ein. Doch dann beginnt durch die Kombination der Sujets ein kritisches Moment zu wirken. Man fragt nach der Echtheit der Liebe hinter den Gaben und wer wohl der Beschenkte sei.



Lot 3479

MATT MULLICAN

1951 Santa Monica – lebt und arbeitet in New York und Berlin

2+6=8 / 2-4-8. 2009.

Mappe mit 7 Aquatintaradierungen mit Plattenton.

Jeweils signiert und datiert. Auf Velin.

Jeweils ca. 39,5 x 29,7 cm (15,5 x 11,6 in). Papier:

Jeweils 70,5 x 49,5 cm (27,7 x 19,5 in).

In typographisch betitelter Karton-Mappe. Unvollständig.

Blatt 1 der insgesamt 8 Blätter umfassenden Folge fehlt. [JS]

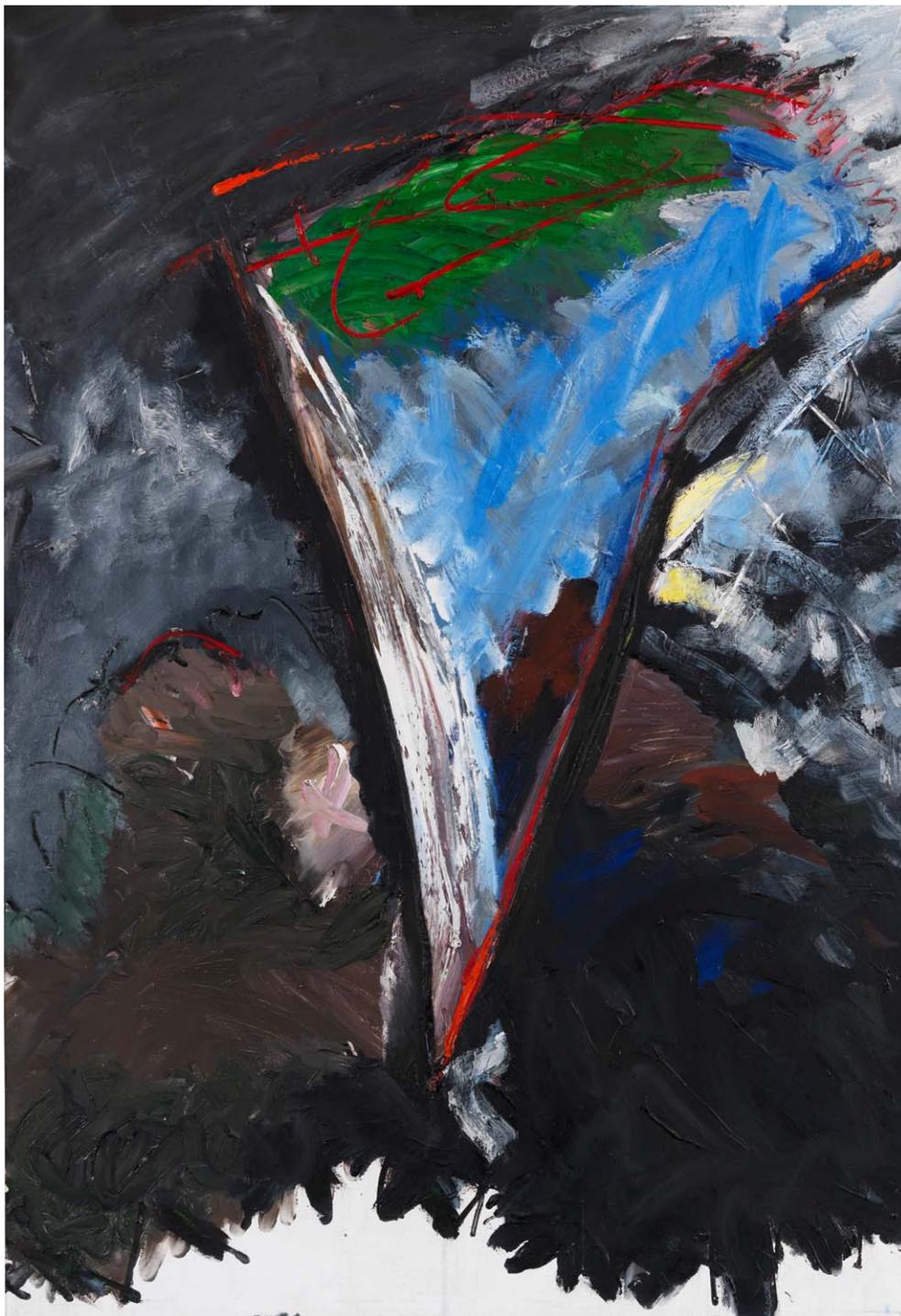
Startpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- 7 großformatige Aquatintaradierungen in sehr schöner Erhaltung
- Der amerikanische Konzeptkünstler Mullican wird zur New Yorker Künstlergruppe „The Pictures Generation“ gerechnet und war 2009 auf der gleichnamigen Ausstellung im Metropolitan Museum, New York, vertreten



Lot 3500

ISTVAN NADLER

1938 Visegrád/Ungarn – lebt und arbeitet in Budapest

Ohne Titel („Abstrakte Komposition“). 1987.

Öl auf Leinwand.

Verso signiert und datiert. 130 x 90 cm (51.1 x 35.4 in). [SL]

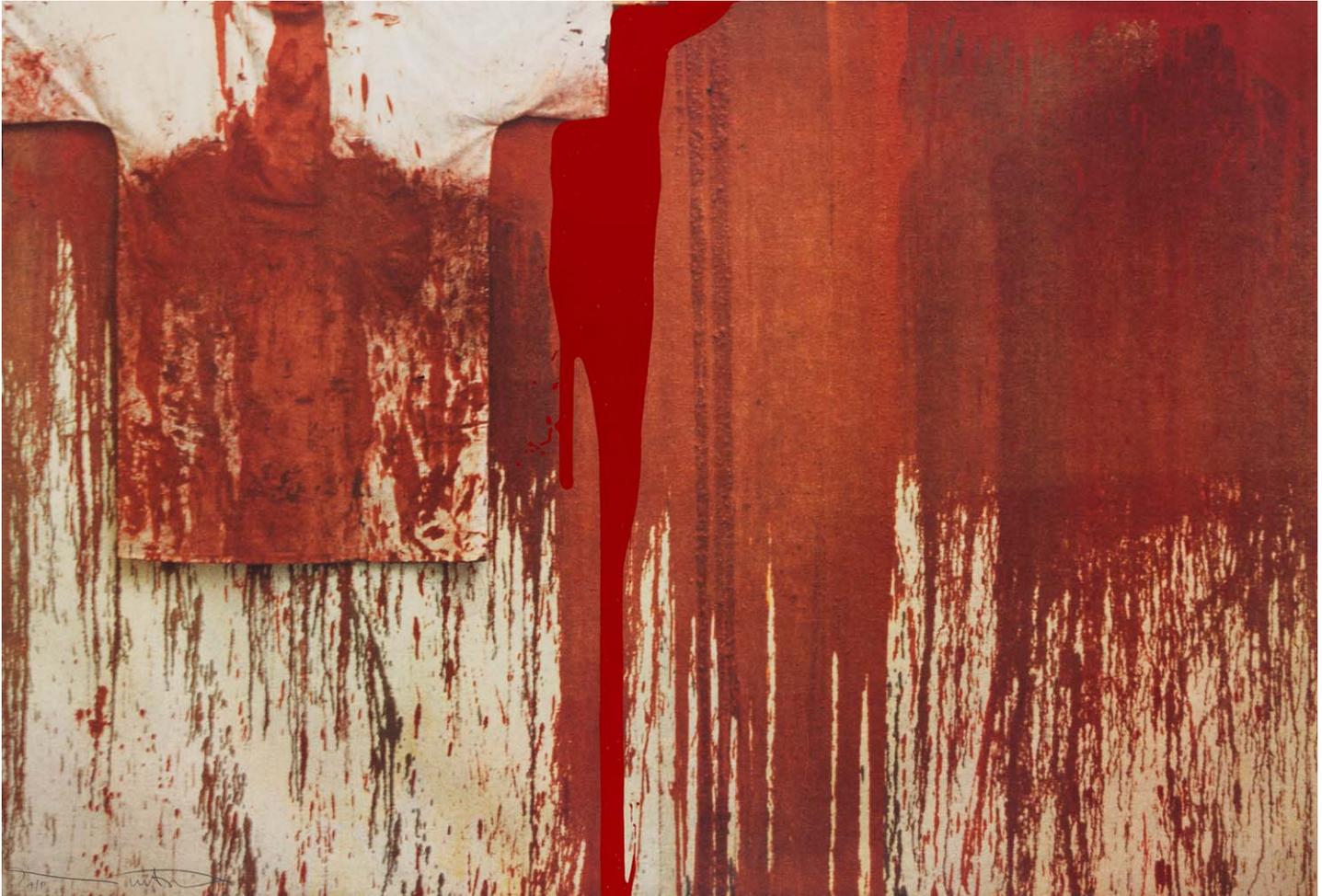
Startpreis: € 3.600

PROVENIENZ

- Galerie Heinz Wenk, Dortmund.
- Privatsammlung Hessen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Kontraststarkes Ölgemälde, das von künstlerischer Ausdruckskraft und Spontanität zeugt
- Nadler gehört zu den wichtigsten Künstlern der ungarischen zeitgenössischen Kunst
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt (Quelle: artprice.com)



Lot 0034

HERMANN NITSCH

1938 Wien – lebt und arbeitet in Prinzenhof

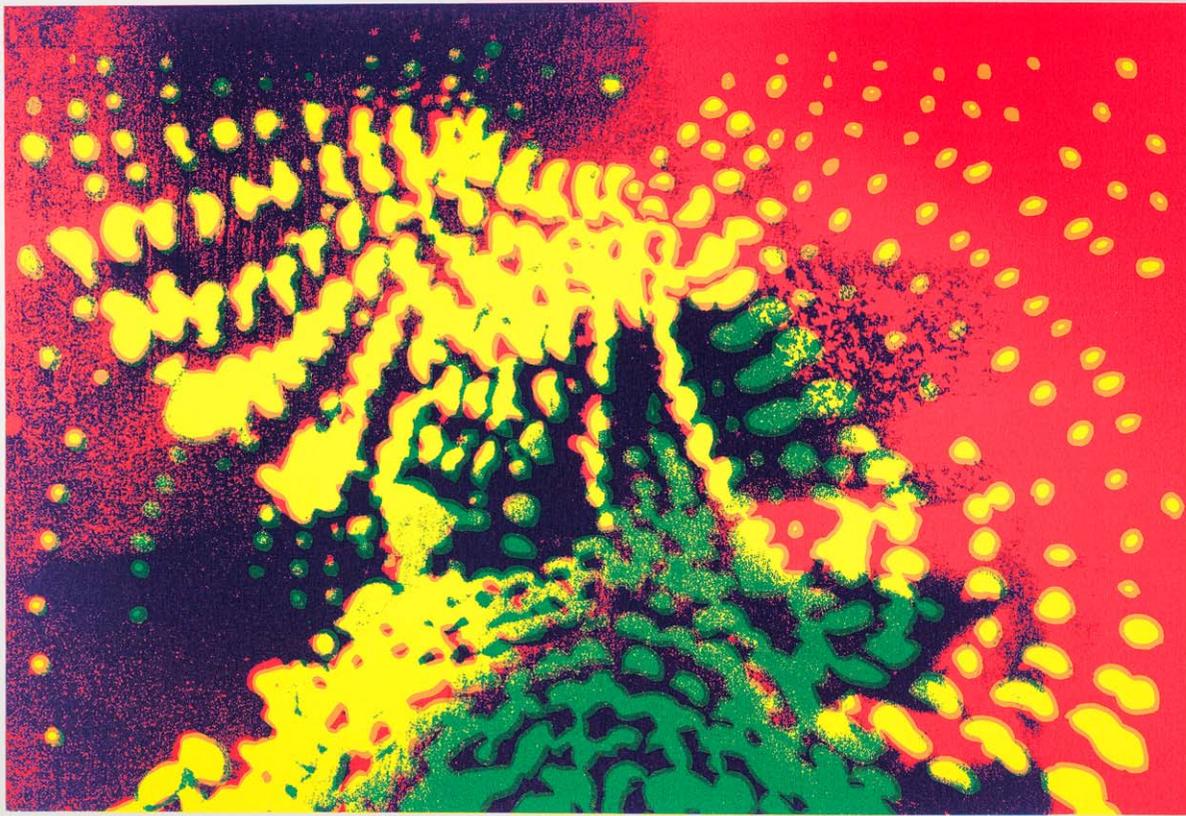
Ohne Titel. 1991.

Farbige Offsetlithografie mit Überarbeitung.
Signiert und bezeichnet „A/P“. Probedruck außerhalb der Auflage.
67 x 98,5 cm (26.3 x 38.7 in), blattgroß. [EH]
Aus der Folge „Übermalte Bildlithographien“.

Startpreis: € 450

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Nitsch ist einer der bedeutendsten Vertreter des Wiener Aktionismus
- Rote Farbe ist die visuelle Grammatik des Orgien Mysterien Theaters
- Die Malaktionen des Künstlers haben Entscheidendes zur Entwicklung der Kunst nach 1954 in Österreich beigetragen



66/100

OTTO PIENE 64/72

Lot 1368

OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Lichtballett. 1964/72.

Farbserigrafie.

Vgl. Rottloff 127. Signiert, datiert „64/72“ und nummeriert.

Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf festem Velin.

29,3 x 43 cm (11,5 x 16,9 in). Papier: 45 x 53,8 cm (17,7 x 21,2 in).

Gedruckt bei Josef Kroll, München. Herausgegeben von der Galerie Heseler, München. [NP]

Startpreis: € 100^R

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3282

WERNER POKORNY

1949 Mosbach – lebt und arbeitet bei Karlsruhe

Kopfüber. 1998.

Moabi Holz skulptur.

Unten auf der Standfläche monogrammiert, datiert und bezeichnet

„2/12“. 42 x 43 x 27,5 cm (16,5 x 16,9 x 10,8 in). [EH]

Dieses Unikat ist das zweite Werk aus einer Folge von insgesamt 12 Holzarbeiten. Größere Versionen befinden sich im Besitz der Kunstahle Mannheim und der Firma Siemens, Stuttgart.

Wir danken dem Atelier Werner Pokorny für die freundliche Auskunft.

Startpreis: € 900

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Werner Pokorny ist seit 1998 Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- Pokorny visualisiert am Beispiel ‚Haus‘ das Verhältnis von Innen zu Außen, von Oben zu Unten
- Unikat



Lot 2687

IVAN RABUZIN

1919 Kljuc (Kroatien) – 2008 Varazdin (Kroatien)

Blume. 1975.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. 37,5 x 46 cm (14,7 x 18,1 in). [SL]

Startpreis: € 900

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Farbwelt des Künstlers ist von pastellener Leichtigkeit
- Rabuzin ist ein wichtiger Vertreter der naiven Kunst
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt
(Quelle: artprice.com)



Lot 0027

ROBERT RAUSCHENBERG

1925 Port Arthur/Texas – 2008 Florida

Street Sounds East. 1995.

Fotogravur.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 41 + 9 AP Exemplaren. Auf Velin.

86 x 42 cm (33.8 x 16.5 in). Papier: 118,5 x 72,5 cm (46.6 x 28.5 in).

Herausgegeben von Universal Limited Art Editions ULAE, West Islip/ New York (mit dem Trockenstempel). [SL]

Startpreis: € 1.300

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

„Ich bin der Meinung, dass ein Kunstwerk wirklicher ist, wenn es aus Teilen der wirklichen Welt gemacht ist.“

(Robert Rauschenberg)

- Spannende Bildwirkung durch die Zusammenstellung unterschiedlicher Motive und Tonalitäten
- Rauschenberg studierte ab 1948 am Black Mountain College in North Carolina u.a. bei Josef Albers
- Das Metropolitan Museum of Art, New York, Haus der Kunst in München oder die Tate Modern, London, haben dem Künstler Einzelausstellungen gewidmet



Lot 2619

DANIEL RICHTER

1962 Eutin – lebt und arbeitet in Berlin

Waldhunde. 2005.

Farblithografie.

Griffelkunst-Editionsverzeichnis E 412. Signiert und datiert „2006“.

Auf Velin von Somerset (mit Wasserzeichen).

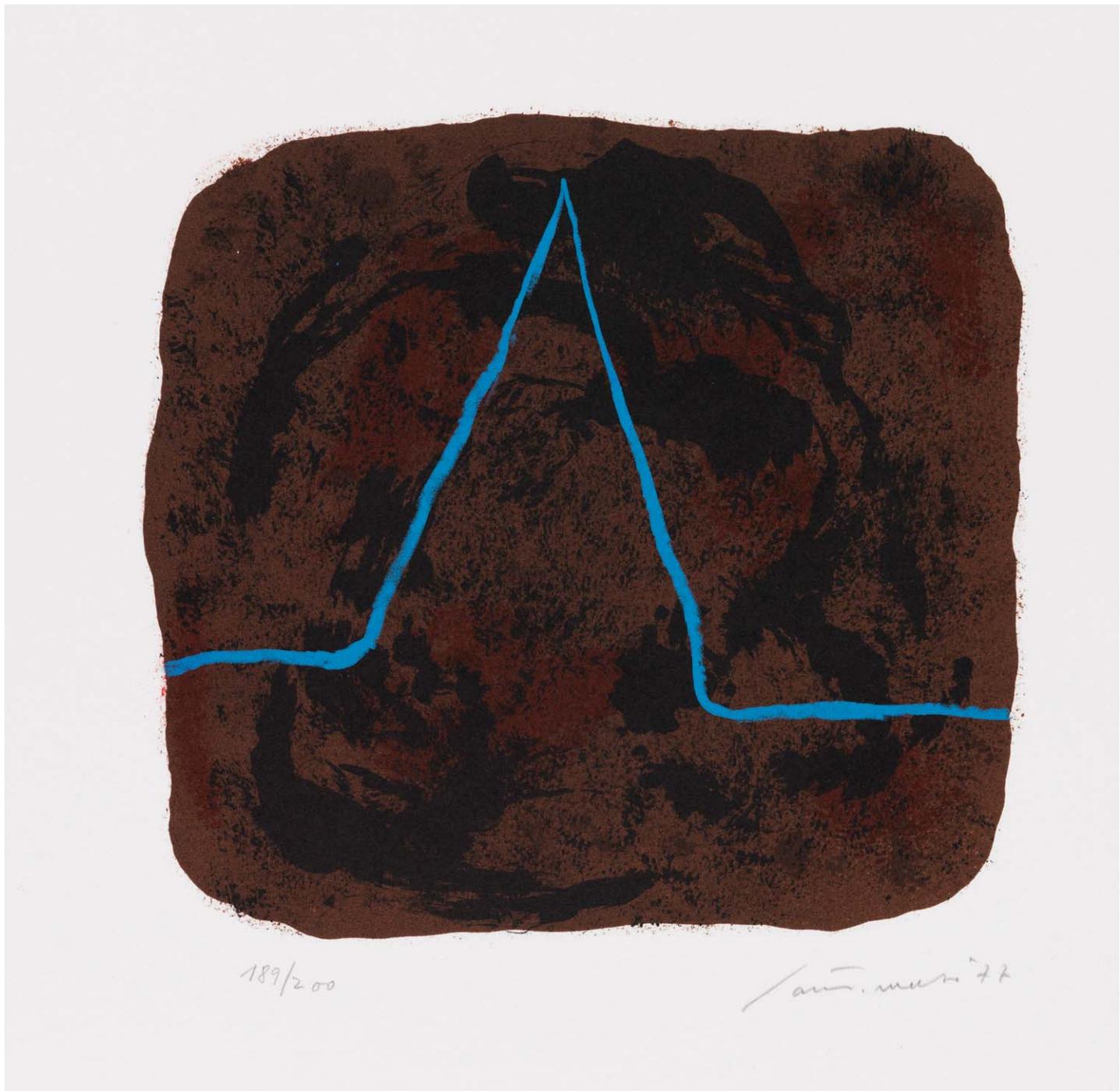
64,5 x 47 cm (25,3 x 18,5 in). Papier: 75,5 x 56,5 cm (29,7 x 22,2 in).

Jeweils herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. 2005. [IC]

Startpreis: € 270

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Außergewöhnlich atmosphärische Farbigkeit
- Beeindruckende Duktusvielfalt
- Daniel Richter: Superstar der zeitgenössischen Kunstszene



Lot 3096

GIUSEPPE SANTOMASO

1907 Venedig – 1990 Venedig

Senza Titolo (pour Nietzsche). 1977.

Farblithografie.

Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 200 Exemplaren. Auf Velin.

18,5 x 19 cm (7.2 x 7.4 in). Papier: 25 x 25 cm (9,8 x 9,8 [EH])

Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Einer der wichtigsten Protagonisten der abstrakten Kunst im Italien der Nachkriegszeit
- 1955, 1959 und 1964 Teilnahme an der documenta 1, der documenta II und documenta III in Kassel



Lot 0032

CORNELIA SCHLEIME

1953 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg

Der Käfer (aus der Folge der „Mutationen“). 2001.

Farbige Tusche auf Papyrus.

Rechts unten signiert und datiert. 60,5 x 80 cm (23.8 x 31.4 in),
Blattgröße. [JS]

Startpreis: € 1.100

PROVENIENZ

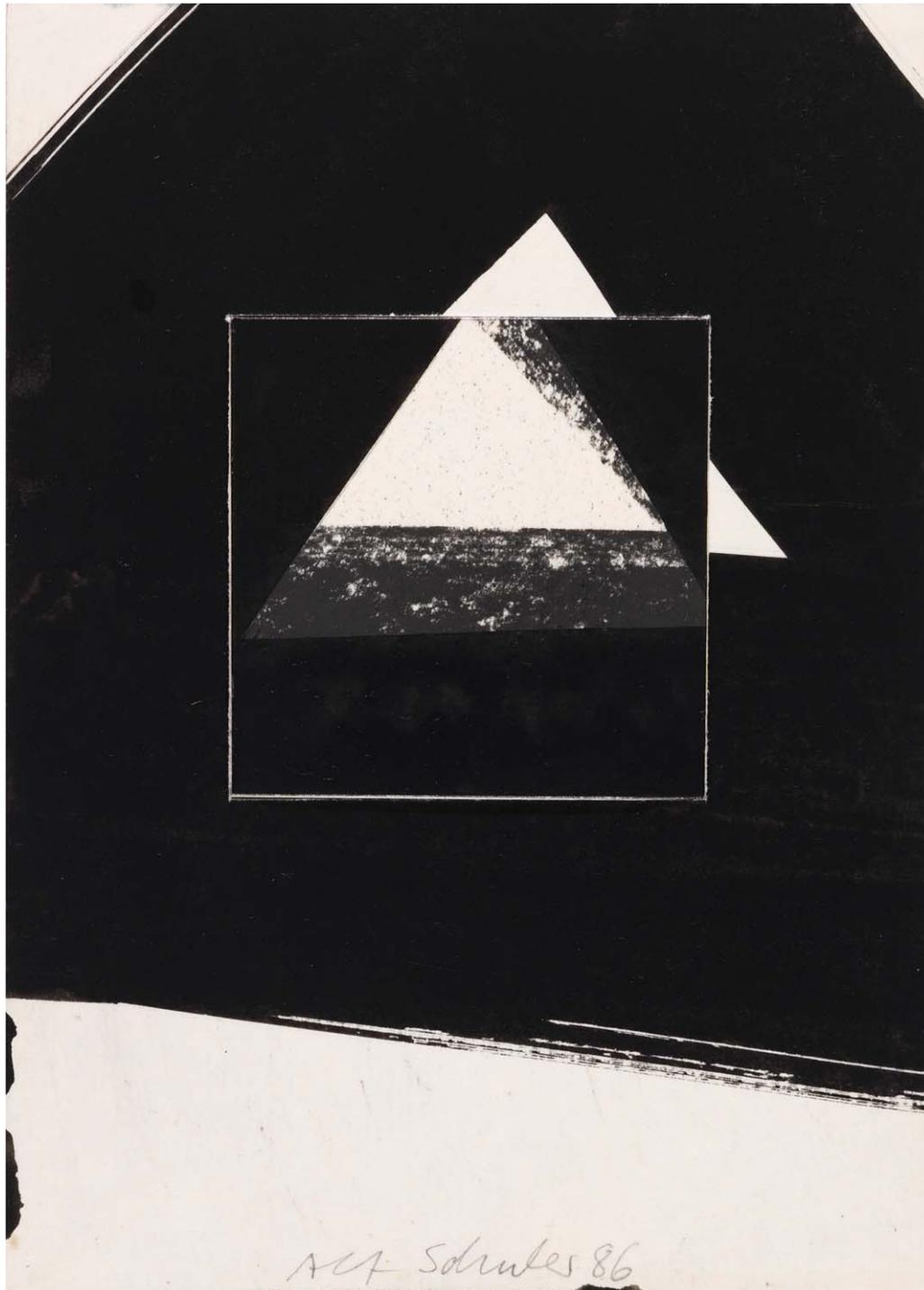
- Firmensammlung Niederlande
- Kunsthandel Art DUMAY, Niederlande
- Privatsammlung Nordeutschland (vom Vorgennanten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

„Als Siebzehnjährige begann ich mich aber gegen all das aufzulehnen, trat aus der Kirche aus und fasste den Entschluß, Künstlerin zu werden, weil ich darin den einzigen Weg zur Selbstbestimmung sah.“,

Cornelia Schleime, zit. nach: Eckhart Gillen, Cornelia Schleime:
Ich male, also bin ich, 2002.

- Charakteristische Werke aus der Folge der „Mutationen“, die meisterlich filigran gezeichnete Mischwesen auf durch Pflanzenfasern strukturiertem Papyrus zeigen
- In den „Mutationen“ thematisiert Schleime den Bruch mit einer von den Zwängen des Katholizismus und der DDR-Diktatur beherrschten Kindheit
- Anders als Kafka in seinem Roman „Die Verwandlung“, in dem sich der Protagonist eines Morgens in der Gestalt eines Käfers gefangen sieht, thematisiert Schleime in „Der Käfer“ den Aufbruch aus einer defizitären Existenz in die Selbstbestimmtheit
- Zuletzt waren Schleimes Arbeiten auf der Ausstellung „WE NEVER SLEEP“ (24.9.2020–10.01.2021) in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt a. M., zu sehen



Lot 2471

ALF SCHULER

1945 Berchtesgaden – lebt und arbeitet in Berlin und Kassel

Ohne Titel. 1986.

Collage. Öl und schwarze Kreide auf Karton, collagiert bzw. geritzt.
Unten mittig signiert und datiert. 17,7 x 12,8 cm (6,9 x 5 in), blattgroß.
[CH]

Startpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Besonders malerisches Spiel mit perspektivischer Verschiebung, optischer Täuschung, Verfremdung und Zusammenführung
- 1977 ist Schuler mit seiner Kunst auf der documenta 6 und 1987 auf der documenta 8 vertreten
- Seine Arbeiten befinden sich in zahlreichen bedeutenden Sammlungen, darunter in der Neuen Nationalgalerie, Berlin, im Neuen Museum in Nürnberg und in der Daimler Art Collection



Lot 2988

BERNARD SCHULTZE

1915 Schneidemühl/Westpreußen – 2005 Köln

Migof-Tanzgestalten. 1995.

Öl auf Leinwand.

Herrmann 95/55. Links unten signiert und datiert.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt.

119,5 x 100 cm (47 x 39,3 in). [CH]

Startpreis: € 3.600

PROVENIENZ

· Galerie Heimeshoff, Essen.

· Sammlung Haniel, Duisburg (1998 vom Vorgenannten erworben).

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Eine der eindrucksvollen Grisaille-Arbeiten des Künstlers
- Seit über zwanzig Jahren in Duisburger Privatbesitz
- Rhythmisch-fließende, abstrakte Umsetzung eines eigentlich figürlichen Motivs



Lot 3098

TONI STADLER

1888 München – 1982 München

Mädchen mit Boot. 1975.

Lithografie.

Signiert. Auf Velin. 23 x 21 cm (9 x 8.2 in). Papier: 38 x 28 cm (14.9 x 11 in).

Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- 1946 bis 1958 Professor für Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München
- Teilnehmer der documenta 1 (1955), der documenta II (1959) und der documenta III 1964
- Skulpturen von Toni Stadler finden sich an vielen Plätzen des öffentlichen Raumes in Deutschland



Lot 0040

ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Ohne Titel („Köpfe“). 1996.

Gouache.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Velin. 40 x 30 cm (15,7 x 11,8 in),
Blattgröße. [SL]

Startpreis: € 200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Die Gouache zeigt Stankowskis Auseinandersetzung mit grundlegenden Ausdrucksformen, wie Farbe und Form, die er in seiner berühmten „Gestaltungslehre“ festhält
- Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt (Quelle: artprice.com)
- Entwirft die weltbekannten Marken-Designs von der „Deutschen-Bank“, „Rewe“ und der „Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft“



Lot 0045

ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Ohne Titel („Gelb Schwarz Grau“). 1987.

Farbserigrafie.

Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 40 Exemplaren.

Auf glattem, leichtem Karton.

20 x 15 cm (7.8 x 5.9 in). Papier: 40 x 29,8 cm (15.7 x 11.7 in).

Blatt aus der Mappe „6 Serigrafien. Edition e, 1987“. [SL]

Startpreis: € 200

PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass von Elli und Hans Seyfarth, Schwäbisch-Hall (direkt vom Künstler erhalten).
- Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Stankowski kontrastiert ein leuchtendes Gelb mit Grauabstufungen und erzeugt damit eine besonders anziehende Bildwirkung
- Der ausgebildete Grafiker Stankowski arbeitet von 1929 bis 1934 in Zürich zunächst für das renommierte Grafikatelier von Max Dalang
- 1964 Teilnahme an der documenta III in Kassel



Lot 0050

ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Ohne Titel (Schräg). Wohl 1970er Jahre.

Farboffset.

Signiert. Unlimitierte Auflage. Auf Offset-Papier.

58 x 58 cm (22.8 x 22.8 in). Papier: 60 x 60 cm (23.6 x 23.6 in).

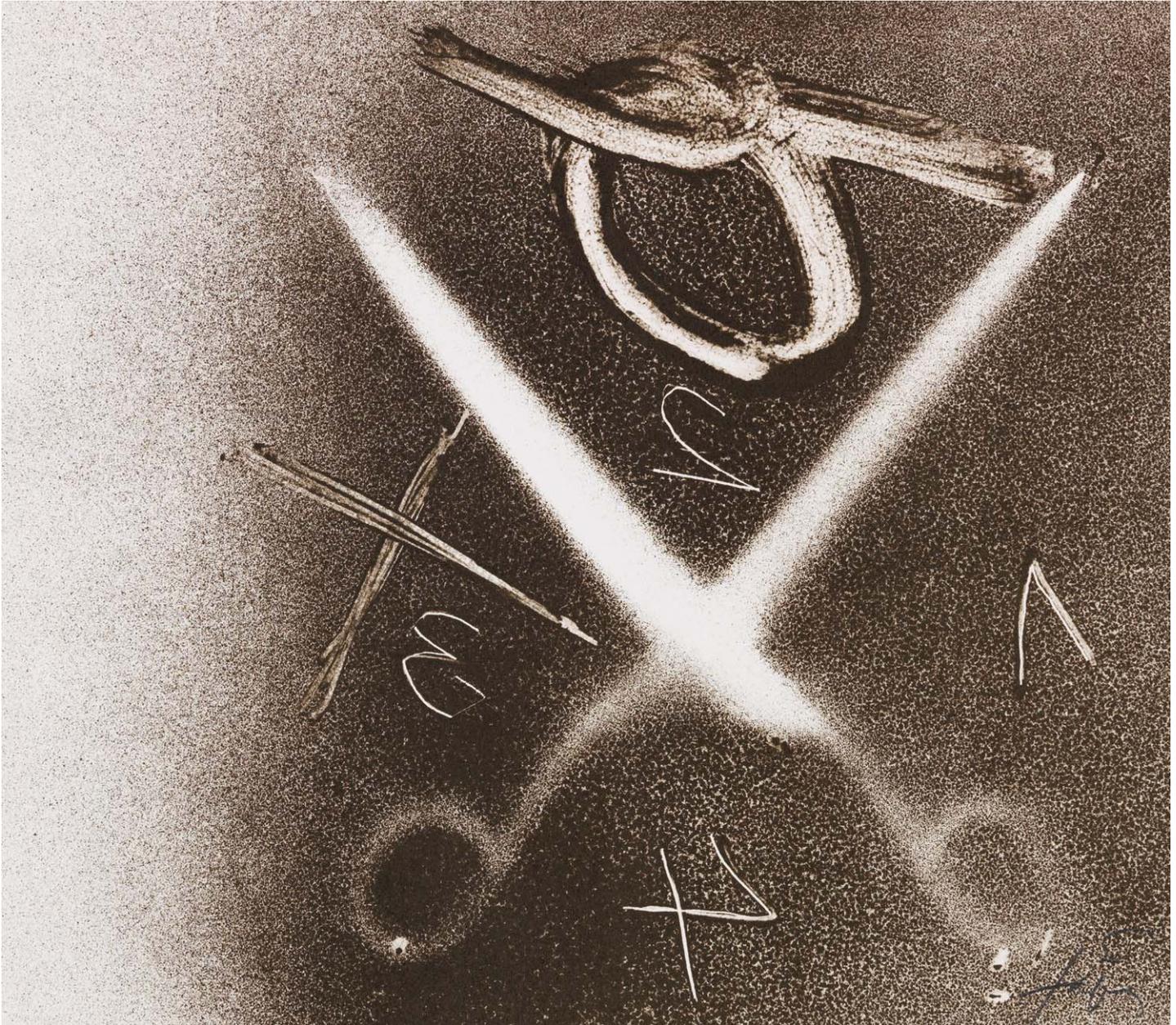
Als Vorlage für dieses Farboffset diente ein Gemälde Stankowskis.

Startpreis: € 200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*



Lot 3099

ANTONI TÀPIES

1923 Barcelona – 2012 Barcelona

Nietzsche. An Richard Wagner. 1978.

Lithografie.

Galfetti 708. Signiert. Auf Bütten von BFK Rives.

25 x 28,5 cm (9.8 x 11.2 in), blattgroß.

Herausgegeben und gedruckt von der Erker-Press, St. Gallen. [SL]

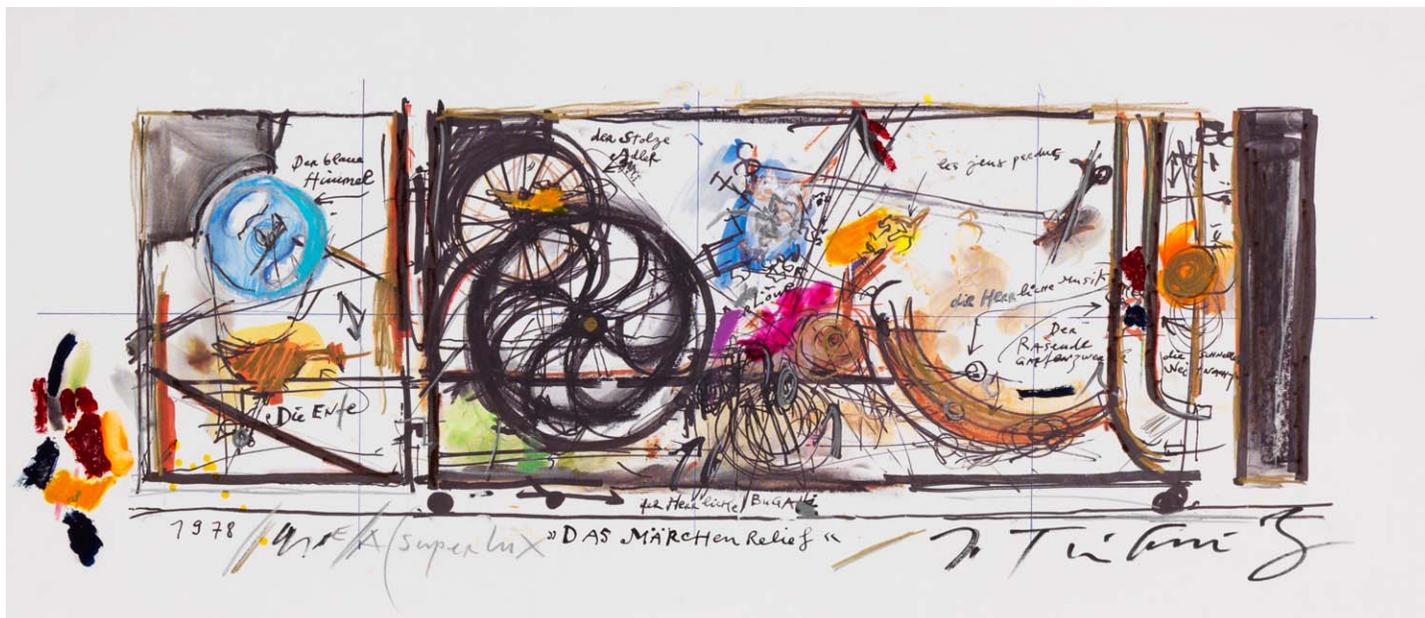
Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Tàpies Arbeiten werden u.a. auf der Biennale in Venedig und der documenta gezeigt
- Die Werke des Künstlers bezeichnen den schöpferischen Prozess an sich



Lot 3237

JEAN TINGUELY

1925 Freiburg/Uechtland – 1991 Bern

Das Märchenrelief. 1978.

Mischtechnik. Gouache, Lackfarbe, Bleistift sowie Bunt- und Filzstift über Farberigrafie.

Unten rechts signiert und unten links bezeichnet „E.A.“ sowie im Druck datiert. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin. 40 x 88,5 cm (15,7 x 34,8 in), Blattgröße. [FE]

Startpreis: € 2.700

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März – 15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

- Hauptvertreter der kinetischen Kunst
- Vermutlich Studie für die namensgleiche Installation im Lehmbruck-Museum als Klassiker des Genres
- 1964, 1968, 1977 Teilnahme an der documenta 3, 4 und 6



Lot 3410

ERNESTO TRECCANI

1920 Mailand – 2009 Mailand

Frauenbildnis. 1990.

Acryl auf Leinwand.

Rechts unten signiert. 40 x 30 cm (15,7 x 11,8 in).

Startpreis: € 400

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Ernesto Treccani gilt als wichtiger Vertreter des italienischen Neorealismus
- 1938 gründet Ernesto Treccani die Zeitschrift *Corrente di vita giovanile*, die zu Beginn des II. Weltkriegs verboten wird
- 1978 gründet Ernesto Treccani in Mailand die *Fondazione Corrente*
- Während seines gesamten Lebenswerk hat Treccani eindrucksvolle Porträts geschaffen



Lot 3108

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Geheimer Brief III. 1982.

Lithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „III“. Auf Velin.

26 x 20 cm (10.2 x 7.8 in). Papier: 33 x 25 cm (12.9 x 9.8 in).

Gedruckt bei der Erker-Presse St. Gallen, München und herausgegeben von W.Waßermann bei der „Edition e“, München.

Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Ausdrucksstarkes Blatt mit nuancierten Farbabstufungen und Kontrasten
- 1959 Gründung der Gruppe ZERO, mit den Künstlern Heinz Mack und Otto Piene, die für einen Neuanfang der Kunst gegen das deutsche Informel plädieren



Lot 3116

MILOS URBASEK

1932 Ostrava – 1988 Drábsko

Ohne Titel. 1975.

Lithografie.

Signiert. Auf Velin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen).

34,2 x 28 cm (13.4 x 11 in). Papier: 37,3 x 28,4

Ursprünglich als gefalteter Doppelbogen als Neujahrsgruß bzw. als Jahresgabe herausgegeben von der Erker-Press e St. Gallen. [CH]

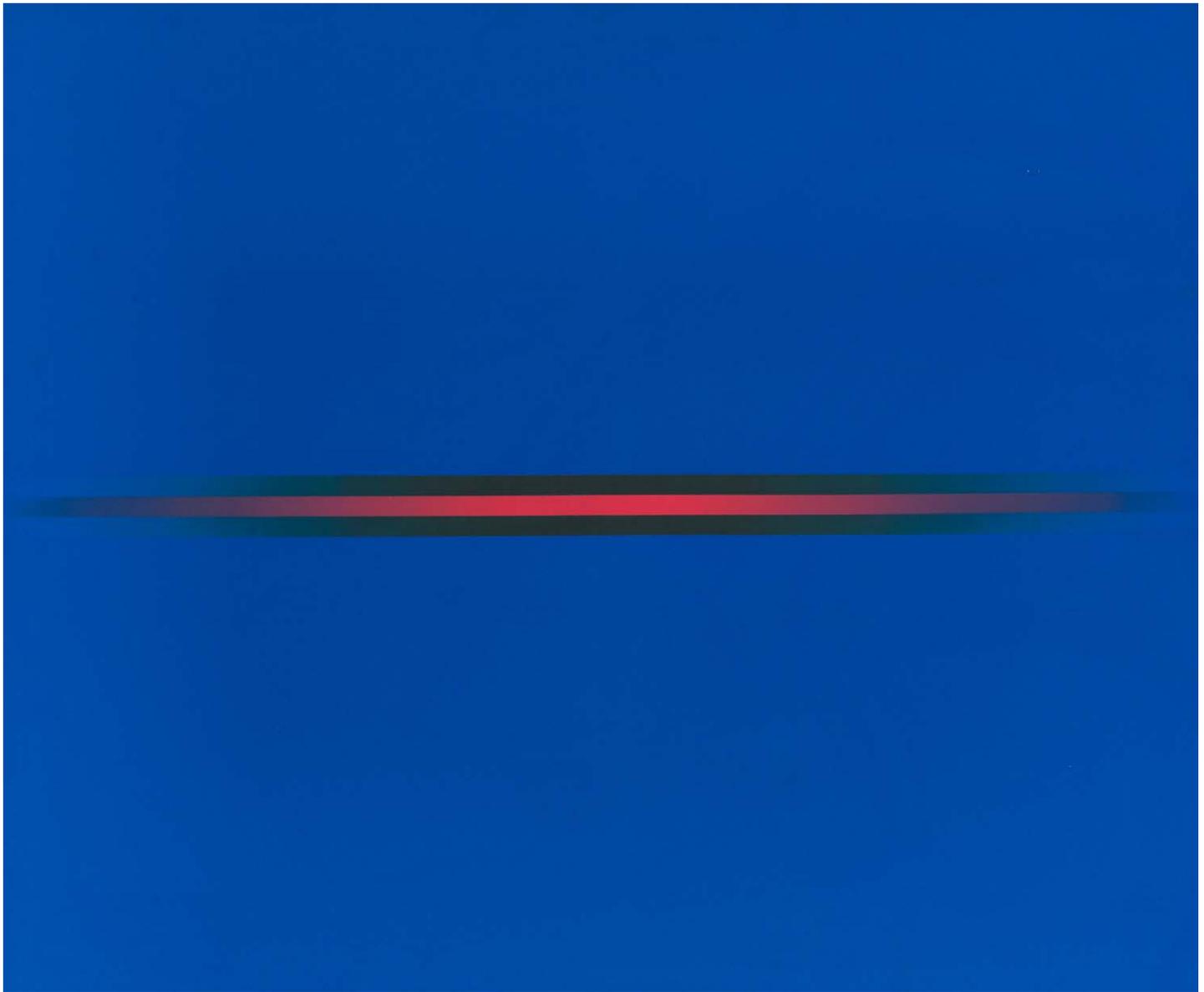
Startpreis: € 100^{,-}

PROVENIENZ

- Erker-Press e St. Gallen.
- Privatsammlung Schweiz.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- Urbáseks Schaffen beschäftigt sich insbesondere mit der geometrischen Abstraktion
- In späteren Werken arbeitet er mit überdimensionierten Fragmenten von Schriftzeichen und Ziffern. Insbesondere die „o“ analysiert er in monochromen Gemälden und Druckgrafien



Lot 2150

RUDOLF VOMBEK

1930 – 2008

Blau-Rot-Schwarzgrün. 1975.

Acryl auf Leinwand.

Verso signiert, datiert, betitelt und bezeichnet.

99,5 x 119 cm (39.1 x 46.8 in). [JS]

Startpreis: € 100

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr*

- **Leuchtendes, großformatiges Gemälde in Vombeks typischem, minimalistisch rediziertem Malstil der 1970er**



Lot 3379

WOLF VOSTELL

1932 Leverkusen – 1998 Berlin

Olympia II. 1972.

Farbserigrafie und Lichtdruck.

Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Eines von 100 Exemplaren.

Auf leichtem Karton. 49 x 69 cm (19.2 x 27.1 in), blattgroß. [EH]

Herausgegeben von der Galerie Inge Baecker, Köln.

Startpreis: € 100

LITERATUR

· Rolf Wedewer (Hrsg.), Vostell, Ausstellungskatalog Kunsthalle Mannheim, 1992, -S.336 (anderes Exemplar).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021, Auktionsende 15. April um Punkt 15,00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14,59 Uhr

„warum bekommt jemand, der im kriegszustand verfolgt wird und deshalb laufen muß, keine medallie, während die olypiade einen medallienkult betreibt“

(Wolf Vostell zit. nach www.artact.de/artacts/vostell/vostell.htm gelesen 1.12.2009)

- Wegbereiter der Installations- und Videokunst
- Wolf Vostell ist einer der Hauptvertreter der Fluxus Bewegung
- Seine künstlerischen Arbeiten sind geprägt von seiner kritischen Auseinandersetzung mit weltpolitischen Ereignissen
- 1977 ist er auf der documenta 6 vertreten
- 1992 ist die Retrospektive „Vostell 60 Rückblick 92“ im Rheinischen Landesmuseum Bonn, dem Museum Schloss Morsbroich, der Kunsthalle Köln (u.a.O.) zu sehen



Lot 0552

LI WEI

1970 Jingzhou, Provinz Hubei – lebt und arbeitet in Peking

29 Levels of Freedom. 2003.

Cibachrome-Abzug auf Alu-Dibond.

In der Darstellung signiert, datiert und bezeichnet (in chinesischen Schriftzeichen). Aus einer Auflage von 10 Exemplaren.

104 x 104 cm (40.9 x 40.9 in). [CE]

Startpreis: € 2.000

PROVENIENZ

· Privatsammlung München.

*ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. März–15. April 2021,
Auktionsende 15. April um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr*

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten“), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

1.5 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Versteigerer verpflichtet, den Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der Erwerber ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Versteigerer ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Erwerber versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt in der Regel zum unteren Schätzpreis, in Ausnahmefällen auch darunter. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im allgemeinen in 10%-Schritten.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Andernfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung.

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der

Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass der Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweis Zwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen. Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(rechner)s (beispielsweise bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Der Bieter in der Live Auktion verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto geheim zu halten und hinreichend vor dem Zugriff durch Dritte zu sichern. Dritte Personen sind sämtliche Personen mit Ausnahme des Bieters selbst. Der Versteigerer ist unverzüglich zu informieren, wenn der Bieter Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten des Bieters missbraucht haben. Der Bieter haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos durch Dritte vorgenommen werden, wie wenn er diese Aktivität selbst vorgenommen hätte.

3.7 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, sind möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.7, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder

regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Kunstgegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld, wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- In dem Kaufpreis unter Ziffer 5.4.1 ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % inkl. USt. erhoben.

5.4.2 Kunstgegenstände, die im Katalog mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit dem Buchstaben "R" gekennzeichneten Kunstgegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,0 % zuzügl. 19 % gesetzlicher USt. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die erstellten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 1 Monat nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Geräte mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zu steht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beibehaltungskosten.

8.4 Der Versteigerer ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass er aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder behördlichen Anweisung zur Durchführung des Vertrages nicht berechtigt ist bzw. war oder ein wichtiger Grund besteht, der die Durchführung des Vertrages für den Versteigerer auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Käufers unzumutbar werden lässt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Anhaltspunkten für das Vorliegen von Tatbeständen nach den §§ 1 Abs. 1 oder 2 des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) oder bei fehlender, unrichtiger oder unvollständiger Offenlegung von Identität und wirtschaftlichen Hintergründen des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sowie unzureichender Mitwirkung bei der Erfüllung der aus dem Geldwäschegesetz (GwG) folgenden Pflichten, unabhängig ob durch den Käufer oder den Einlieferer. Der Versteigerer wird sich ohne schuldhaftes Zögern um Klärung bemühen, sobald er von den zum Rücktritt berechtigten Umständen Kenntnis erlangt.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht innerlich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Ver-

steigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

9.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) des Versteigerers angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.3 In manchen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.ä. alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Versteigerers nach Ziff. 8.4 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung des Versteigerers für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

11.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlich-rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

11.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.

11.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

ANSPRECHPARTNER

Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Klassische Moderne
Kunst nach 1945
Tel. 0800-53883737
Fax +49-(0)89-5 52 44-166
service@ketterer-internet-auktion.de

Sie haben Fragen zur Rechnung?

Sarah Hellner
Tel. +49-(0)89-5 52 44-120
Fax. +49-(0)89-5 52 44-166
buchhaltung@kettererkunst.de

Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark
Tel. +49-(0)89-5 52 44-162
j.stark@kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel. +49-(0)89-5 52 44-0
tollfree Tel. 0800-KETTERER
Fax +49-(0)89-5 52 44-177
info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:
Experts Art Service GmbH
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:
Robert Ketterer, Peter Wehrle

INFO

Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

Weitere wichtige Informationen unter www.kettererkunst.de

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020 (für vertretene Künstler)
Nolde-Stiftung Seebüll 2020
Gerhard Richter Archiv 2020



Folgen Sie uns auf **Instagram** unter **@kettererkunst.de** und schauen Sie hinter die Kulissen.

VERKAUFEN BEI KETTERER KUNST



Kunst verkaufen bei Ketterer Kunst ist Ihr sicherer und einfacher Weg zum bestmöglichen Erlös!

Denn wir verfügen nicht nur über einen in Jahrzehnten gewachsenen, internationalen Käuferstamm, sondern verzeichnen auch einen jährlichen Zuwachs von Auktion zu Auktion von rund 20 % Neukunden! Bedeutende Museen und renommierte Sammler aus aller Welt vertrauen auf unsere Expertise.

Profitieren auch Sie jetzt von unserem Netzwerk und unserem internationalen Renommee und nutzen Sie die Gunst der Stunde: Der Wachstumsmarkt Kunst verspricht für die Frühjahrssaison erneut herausragende Renditen. Und der Weg zu Ihrem persönlichen Verkaufserfolg ist ganz einfach – in nur 3 Schritten sind Sie am Ziel!

1

Sprechen Sie mit uns!

Sie besitzen Kunst und wollen die günstige Prognose nutzen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Der klassische Weg: schriftlich

Mit einem Brief oder einer E-Mail an info@kettererkunst.de erreichen Sie mit Sicherheit immer den passenden Experten! Legen Sie einfach eine kurze Beschreibung und ein Foto des Werkes bei.

Der persönliche Weg: das Gespräch

Sie schätzen ein persönliches, kompetentes und freundliches Beratungsgespräch? Dann rufen Sie uns doch einfach an unter Tel. +49 89 55244-0. Wir besuchen Sie auf Wunsch auch gerne zu Hause oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin in unseren Räumlichkeiten.

Der schnelle Weg: das Online-Formular

Sie haben nur wenig Zeit? Dann nutzen Sie doch einfach unser Online-Formular (www.kettererkunst.de/verkaufen/)! So erhalten Sie besonders schnell ein passendes Angebot.

2

Erhalten Sie das beste Angebot!

Jedes Kunstwerk ist einzigartig – genau wie unser Angebot! Unsere Experten wissen, auf welchen Wegen sich ein Werk am besten präsentieren und mit dem größtmöglichen Gewinn verkaufen lässt. Das Besondere: Nur bei Ketterer Kunst profitieren Sie vom herausragenden Potenzial verschiedener Verkaufskanäle!

Egal ob klassische Saalauktion, publikumswirksame Internetauktion oder Direktverkauf: Vertrauen Sie auf die Empfehlung unserer Fachleute. Sie erhalten von Ketterer Kunst unter Garantie das beste Angebot für Ihre Kunst – maßgeschneidert für den optimalen Erlös.

3

Erzielen Sie den besten Preis!

Der Vertrag ist unterschrieben? Dann können Sie sich jetzt entspannen, denn um alles weitere kümmert sich Ketterer Kunst.

Wir organisieren Abholung, Transport, Versicherung und gegebenenfalls restauratorische Maßnahmen. Wir recherchieren und beschreiben Ihr Werk auf wissenschaftlichem Standard und setzen Ihre Kunst in einer hochprofessionellen Präsentation ins beste Licht. Wir sorgen mit gezielten ebenso wie mit breit angelegten, internationalen Werbemaßnahmen dafür, dass Ihr Werk weltweit optimale Verkaufschancen erhält.

So garantieren wir Ihnen den bestmöglichen Erlös für Ihr Werk. Und Sie haben nur noch eines zu tun: Freuen Sie sich über Ihre üppige Auszahlung!